

Gemeinde Hebertshausen

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Dokumentation der Bürgerbeteiligung
Wirtshausgespräch am 8. Februar 2019



Auftraggeberin: GEMEINDE HEBERTSHAUSEN
Am Weinberg 1
85241 Hebertshausen

Vertreten durch:
Herrn Ersten Bürgermeister Richard Reischl
fachliche Betreuung:
Frau Christina Orthofer, Leitung Bauamt

Auftragnehmerin: DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Str. 29
80335 München

DRAGOMIR
STADTPLANUNG



Bearbeitung durch:

Dipl. Ing. (FH) Martin Birgel, M.Sc. Urban Design, Architekt und Stadtplaner, ByAK, SRL

M.Sc. Agnes Bär, Stadt- und Regionalplanung

M.Sc. Jessica Schröder, Umweltplanung, Ingenieurökologie, B. SC. Geographie

Bayern.
Die Zukunft.

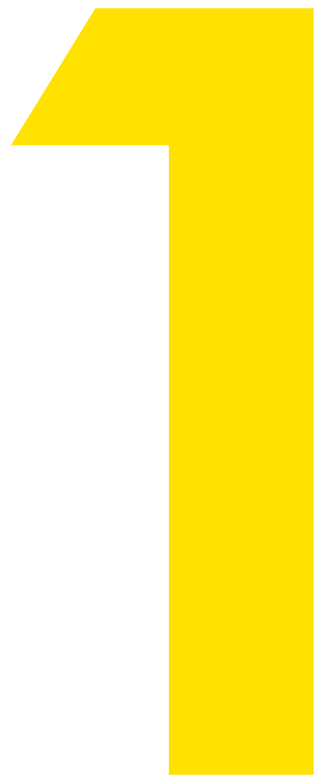
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Das Entwicklungsgutachten wird durch das bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert. Zuschüsse des Landes für modelhafte städtebauliche Planungen und Forschungen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
2	Impressionen.....	21
3	Ablauf und Auswertung der Beteiligung.....	27
3.1	Tischdecke 1 - Defizite und Konflikte	30
3.2	Tischdecke 2 - Qualitäten und Potenziale.....	38
3.3	Tischdecke 3 - Entwicklungskonzept	58
3.5	Bierdeckelabfrage.....	68



Einführung zum ISEK - Worum geht es?

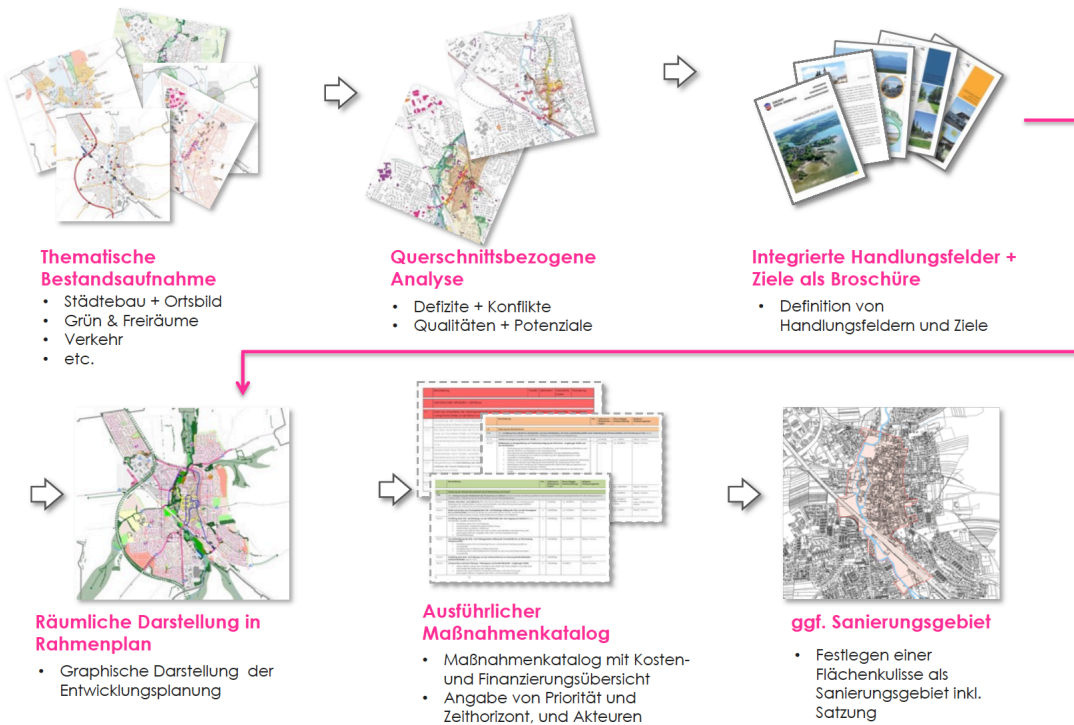
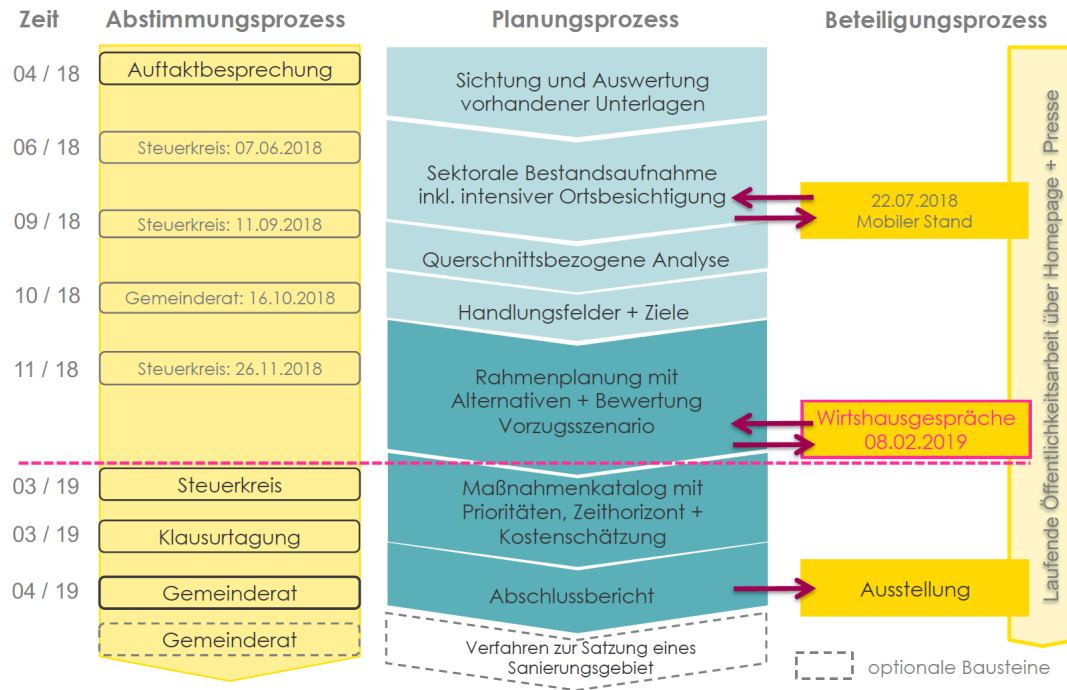
Ein ISEK ...

- bietet die Chance, zentrumsnahe Flächen für den Ort sinnvollen Nutzungen zuzuführen
- stellt ein Konzept dar, das den Ort nachhaltig in seiner Entwicklung stärkt
- kann nur mit breiter Unterstützung durch den Gemeinderat und die Bürgerschaft erfolgreich sein
- definiert den Rahmen für die zukünftige Entwicklung
 - rein **informelles** Planungsinstrument
 - **keine planungsrechtliche Bindung**
- Ist Voraussetzung für die Städtebauförderung, die bei förderfähigen Maßnahmen bis zu **60% der Kosten** übernimmt
- Zeithorizont: **15 – 20 Jahre**

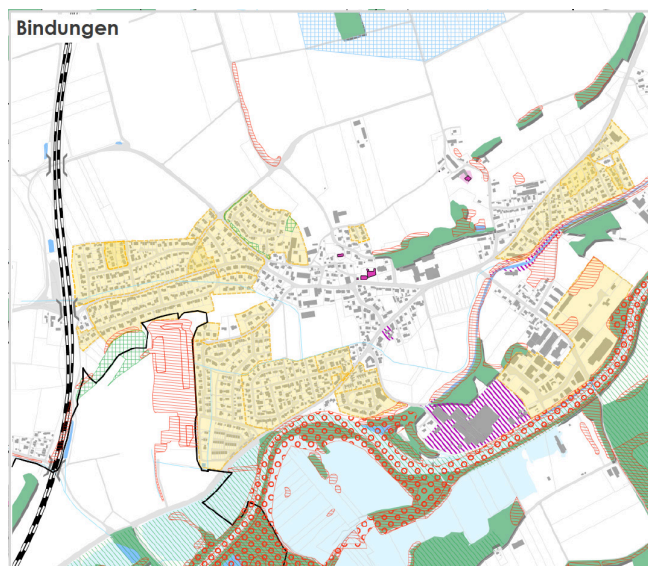
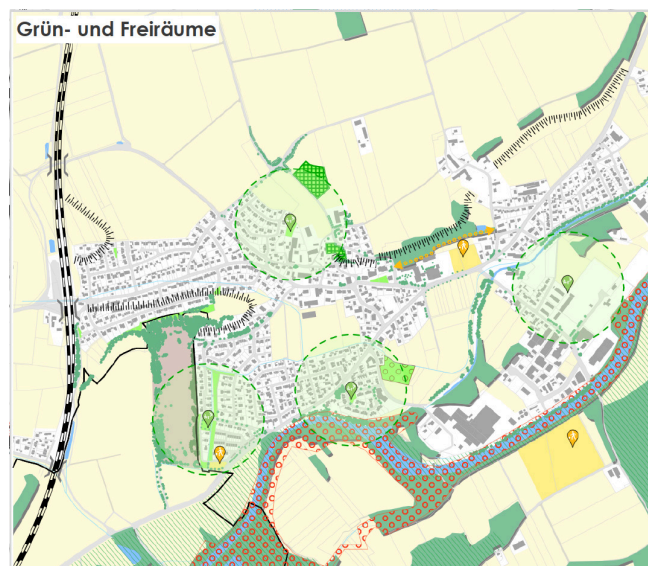
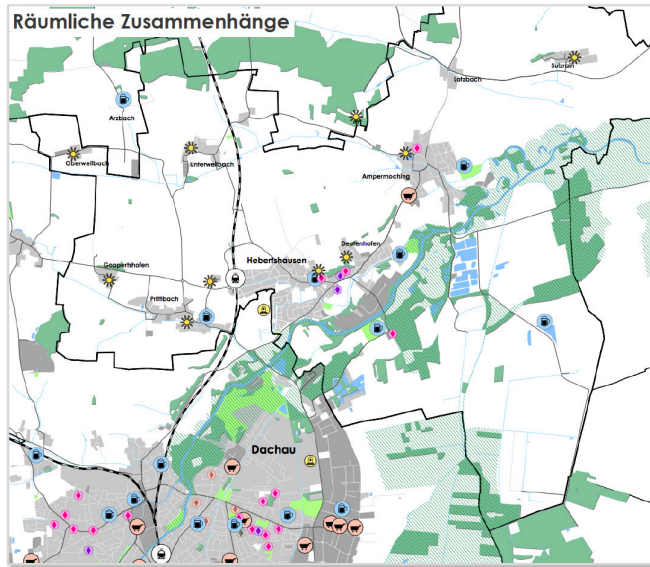
Im Anschluss:

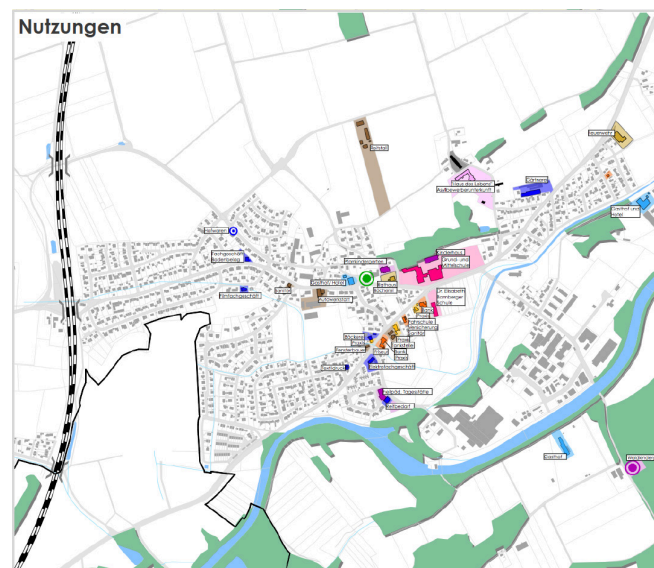
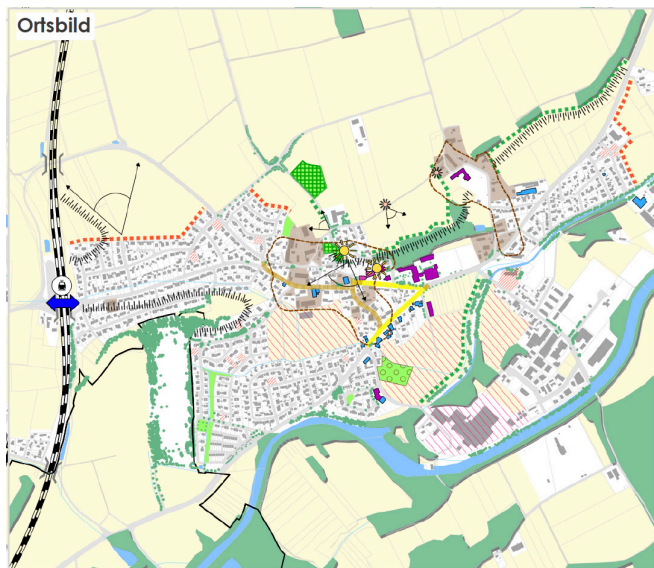
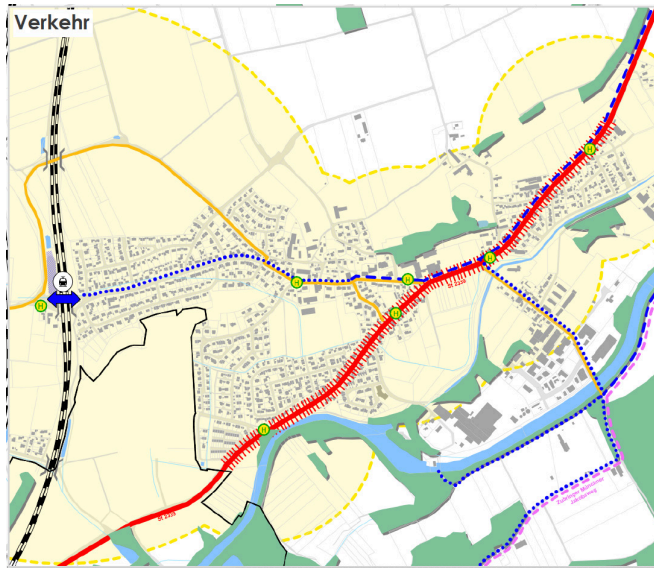
- erhält die Gemeinde einen Bericht als **Leitfaden für das weitere Vorgehen**
- schrittweise **Umsetzung der Maßnahmen** (15 - 20 Jahre)
- **individuelle Entscheidung des Gemeinderats** zu jeder Maßnahme
- **kein Zwang zur Umsetzung** aller Maßnahmen

Planungsprozess ISEK



Auszug aus der querschnittsbezogenen Bestandsaufnahme





Querschnittbezogene Analyse

Defizite und Konflikte



Potenziale und Qualitäten



Ziele + Entwicklungskonzept

... Auszug aus der Zielebrochüre



WOHNEN

2.1.1 NACHWACHSUNG IM RAUMFEST
Es soll eine Nachwachssung durch die Ansiedlung von umgezogenen Familien und umgezogenen Familienangehörigen angestrebt werden, die einen ähnlichen Charakter verkörpern.

2.1.2 QUALITÄTVOLES WOHNUMFELD DURCH FUNKTIONALE ENTWICKLUNG
Das Wohnfeld von Hebertshausen soll sich als funktionale Wohn- und Lebensbereiche entwickeln, die sich gegenseitig unterstützen und die Lebensqualität erhöhen.

2.1.3 WEITFÄHIGER WOHNUMFELD
Das Wohnfeld von Hebertshausen soll sich als funktionales Wohn- und Lebensbereiche entwickeln, die sich gegenseitig unterstützen und die Lebensqualität erhöhen.



SOZIALES UND BILDUNG

2.2.1 ANGIKERSPIEL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BILDUNG
Es soll ein Ankerspiel für Kinder und Jugendliche mit Bildungsinhalten entwickelt werden, das die Kinder und Jugendlichen in die Gemeinde einbindet und die Bildungsinhalte in der Gemeinde verankert.

2.2.2 ANGIKERSPIEL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BILDUNG
Es soll ein Ankerspiel für Kinder und Jugendliche mit Bildungsinhalten entwickelt werden, das die Kinder und Jugendlichen in die Gemeinde einbindet und die Bildungsinhalte in der Gemeinde verankert.

2.2.3 SCHULENDECKUNG
Die schulische Bildungsinhalte sollen in der Gemeinde sichergestellt werden, um die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu unterstützen.



NEUE ORTSMITTE - NAHVERSORGUNG

2.3.1 GEFÜHLT EINER GEMEINSCHAFT
Die Ortsmitte soll ein Gefühl der Gemeinschaft vermitteln, das die Einwohner in der Gemeinde zusammenbringt und die Lebensqualität erhöht.

2.3.2 VERKEHRSGESAMT
Die Ortsmitte soll ein Gefühl der Gemeinschaft vermitteln, das die Einwohner in der Gemeinde zusammenbringt und die Lebensqualität erhöht.



NATUR- UND FREIZEIT

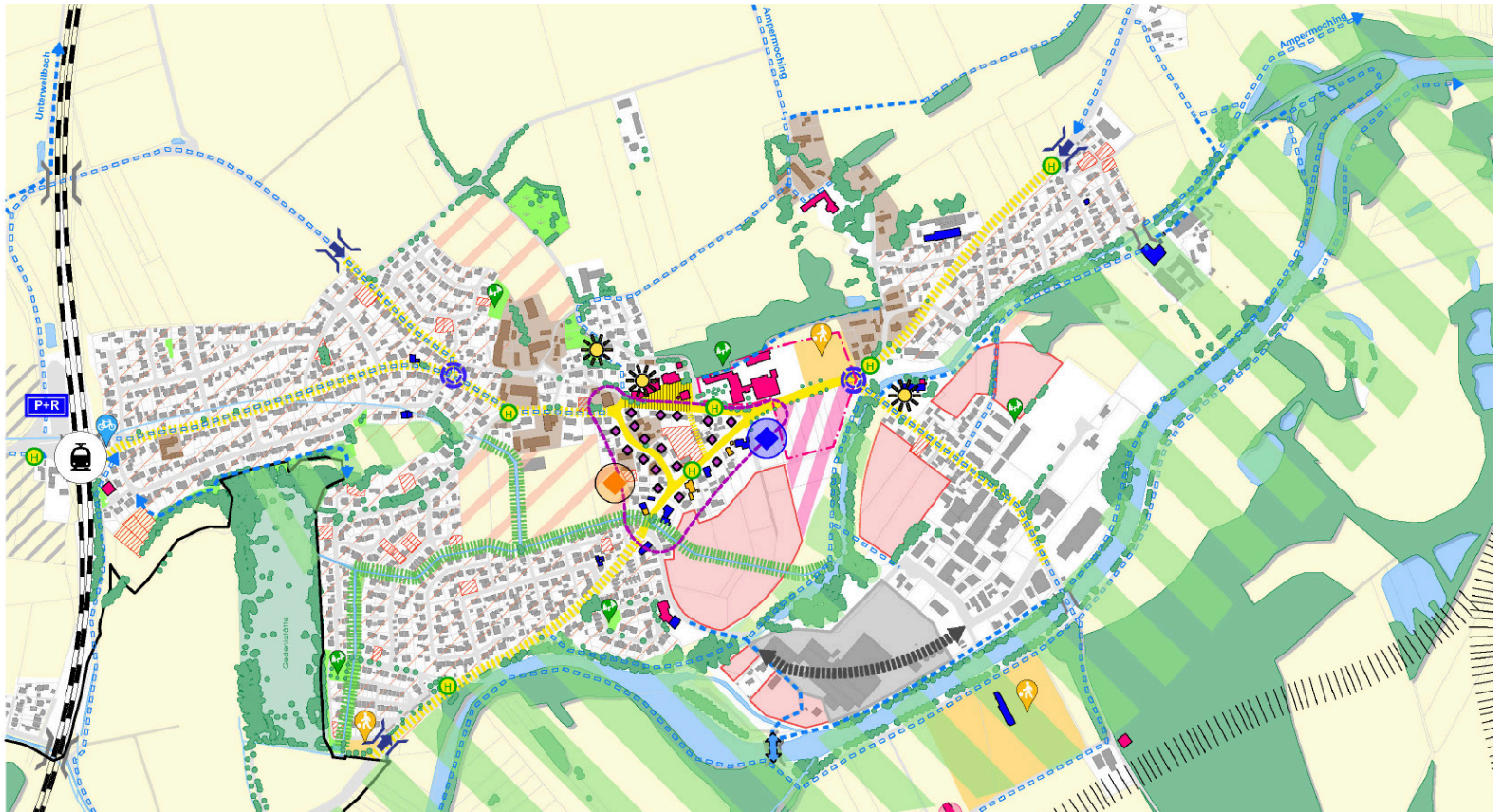
2.4.1 ERHaltung und Weiterentwicklung des Naturraums
Der Naturraum der Gemeinde soll erhalten und weiterentwickelt werden, um die Einwohner in der Gemeinde zu unterstützen.

2.4.2 LÄNDLICHER CHARAKTER
Der Naturraum der Gemeinde soll erhalten und weiterentwickelt werden, um die Einwohner in der Gemeinde zu unterstützen.

2.4.3 FREIZEIT UND AUSGANGSPUNKT FÜR GEMEINSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN
Der Naturraum der Gemeinde soll erhalten und weiterentwickelt werden, um die Einwohner in der Gemeinde zu unterstützen.

- in der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2018 wurden die Ziele für die zukünftige Entwicklung Hebertshauses einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Entwicklungskonzept



Impressionen

2









Ablauf & Auswertung der Beteiligung



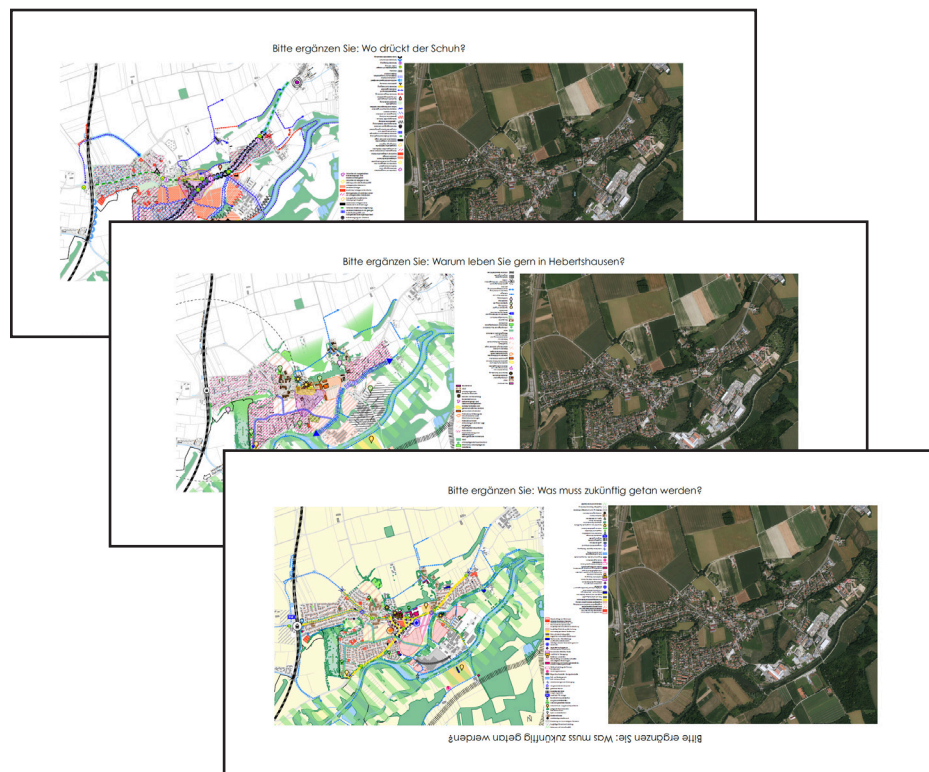
Ablauf der Beteiligung

1. Bearbeitung der Pläne an den Tischen...

- ... Jeder Tisch bearbeitete jeden Plan (3 Pläne).
- ... Jeder Tisch hatte ca. 20 Minuten Zeit pro Plan.
- ... Jede*r schrieb oder zeichnete direkt auf die Tischdecke.
- ... Jeder Tisch sollte als Gruppe miteinander diskutieren.
- ... Alle Meinungen waren zugelassen und sollten schriftlich festgehalten werden.

Im Anschluss...

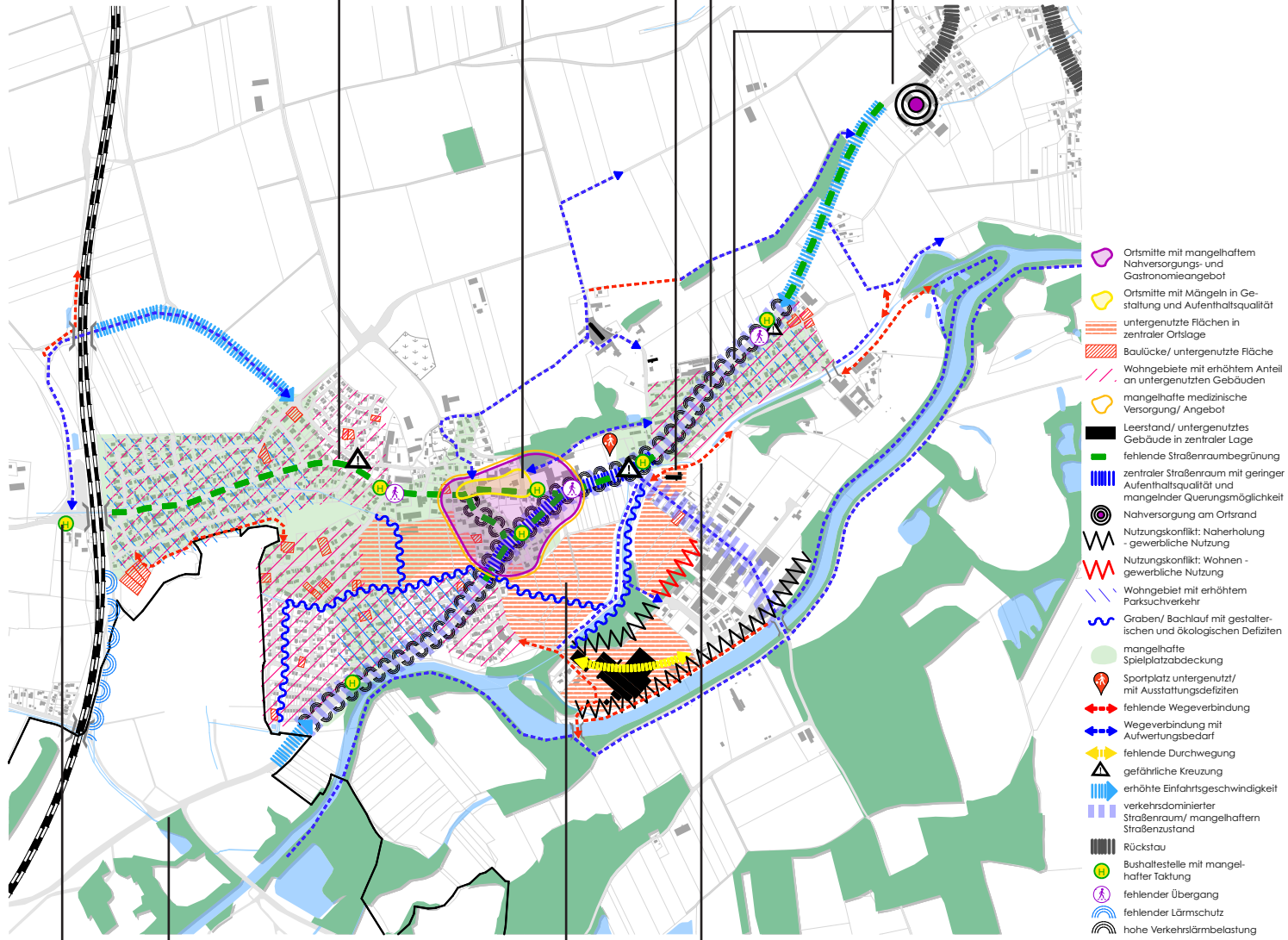
- ... Die erarbeiteten Anregungen wurden im Plenum durch die Moderatoren/-innen vorgestellt und bei Bedarf kurz detaillierter erläutert.
- ... Alle Bürger und Bürgerinnen konnten noch weitere Anregungen ergänzen.



Auswertung 1. Tischdecke - DEFIZITE UND KONFLIKTE

Lage Gewerbeflächen ungünstig	Metzgerei fehlt (2)	Durchgangsverkehr	Verkehrslärm
Radwege zu anderen Ortsteilen fehlen	Neuer Wohnbau in Gewerbenähe führt zu neuen Problemen - mehr Verkehr	Nahversorgung fehlt (9)	Fehlende Baumpflanzungen südöstlich der Amper
Seniorenwohnen & Altenbetreuung fehlt (2)		Lärmschutz fehlt	

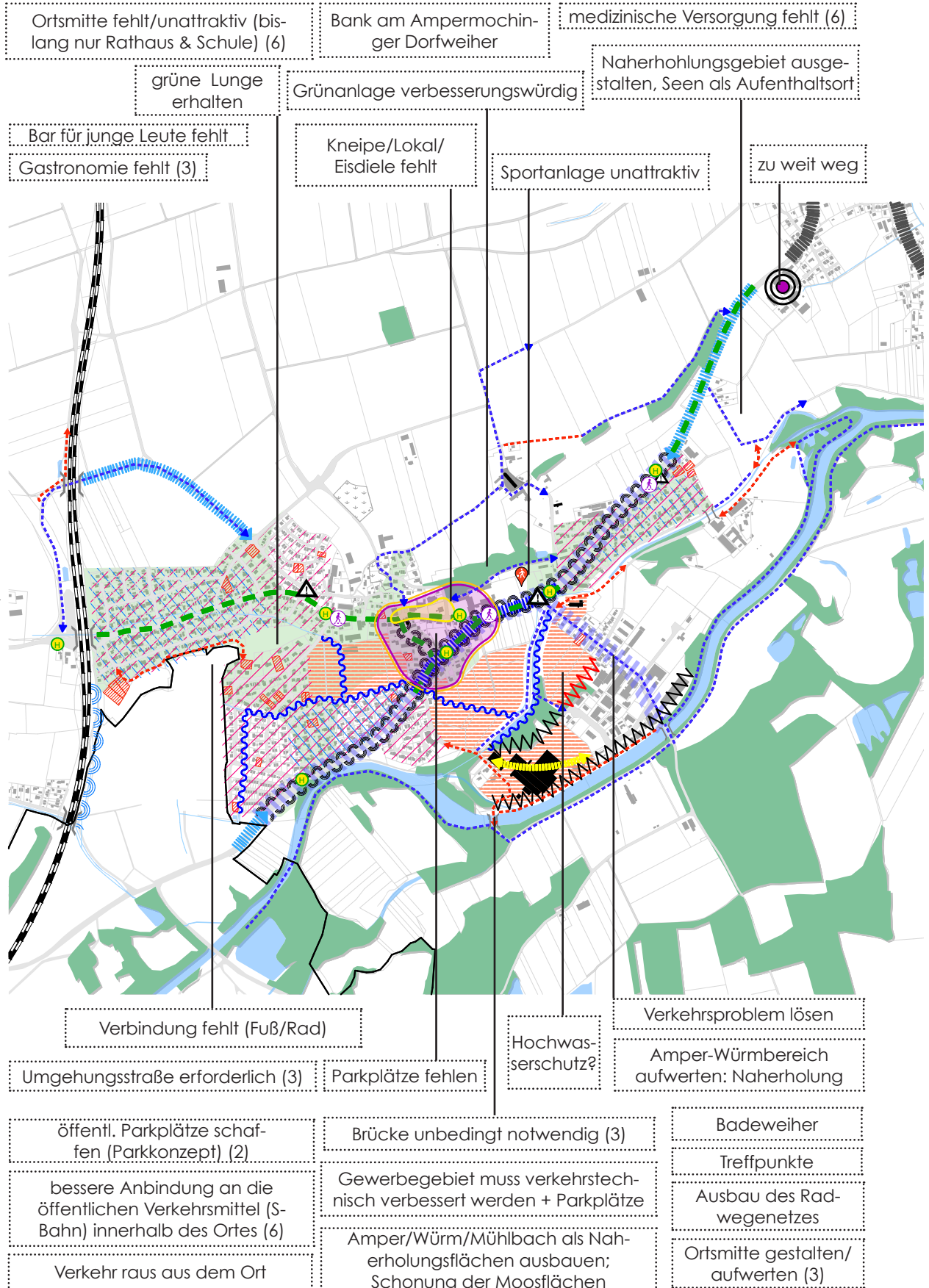
30er-Zone Bahnhofstr. ab Johann-Hechenberger-Str.	Papier-/Glascontainer	Abriss	30 km/h
---	-----------------------	--------	---------



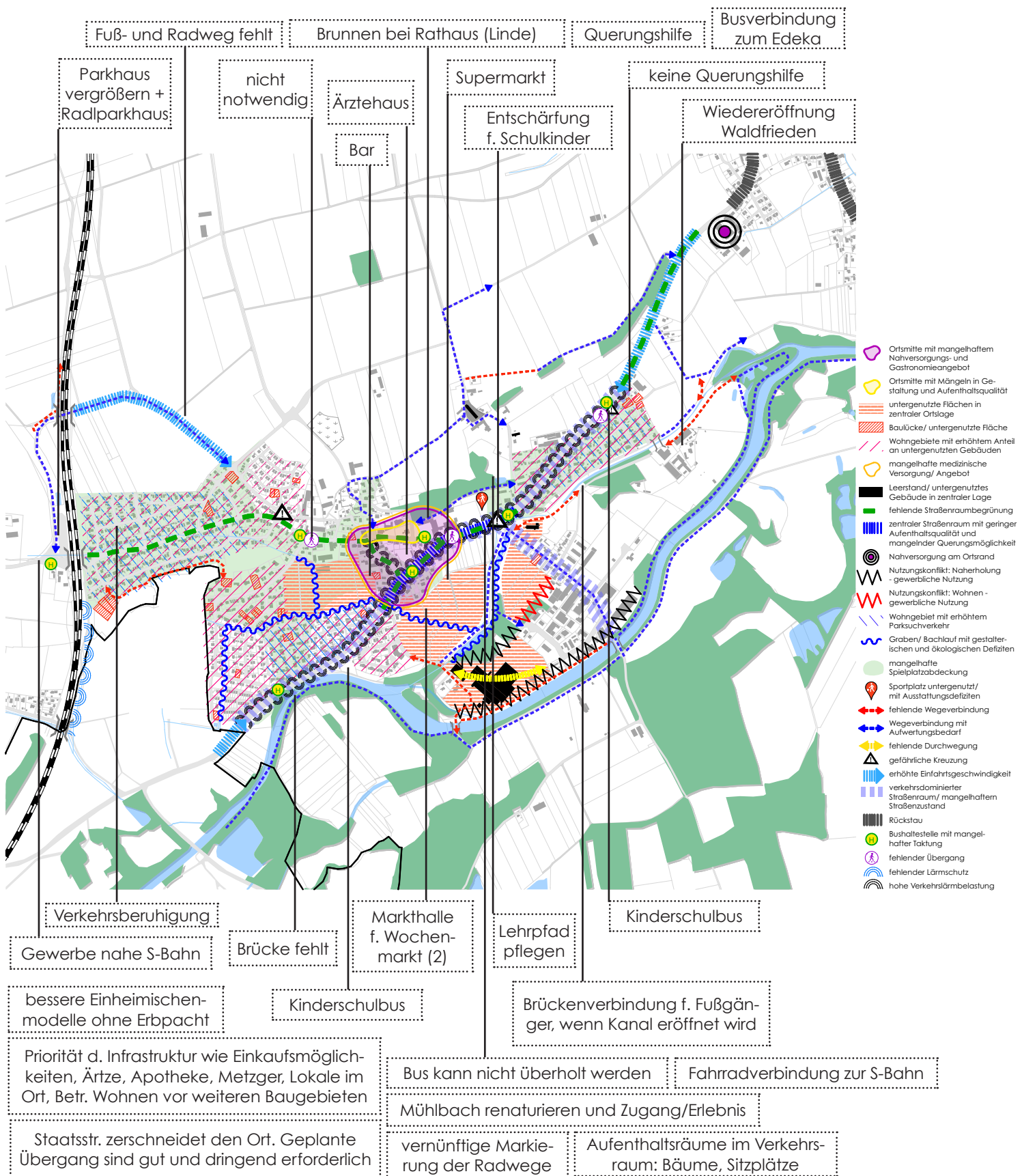
öffentl. WC (2)	Ampelanlage könnte nach der Rush-Hour z.B. um 20 Uhr abgeschaltet werden	Wasserbecken & Wasserspielplatz, Laden fehlt	Bei fehlender Verrohrung Gefahr von Hochwasser
-----------------	--	--	--

JUZ zu peripher (2)	erschwinglicher Mietwohnraum, 1-/2-/3-Zimmerwohnungen (für junge Erwachsene)	Waldbestattung	mehr Parkplätze in Wohngebieten	deutliche optische Trennung zwischen den Ortsteilen; kein Straßendorf, kein Siedlungsbrei
Einkaufsmöglichkeit z.B. Genossenschaftsläden in großen Städten	Bürgerhaus (Mehrgenerationen) + Bewirtung als Dorftreffpunkt	Treffpunkt „Haus für alle Altersklassen“		
gepflegte Spazierwege (Waldpfad), Amperwege	öffentl. WC im Zentrum			

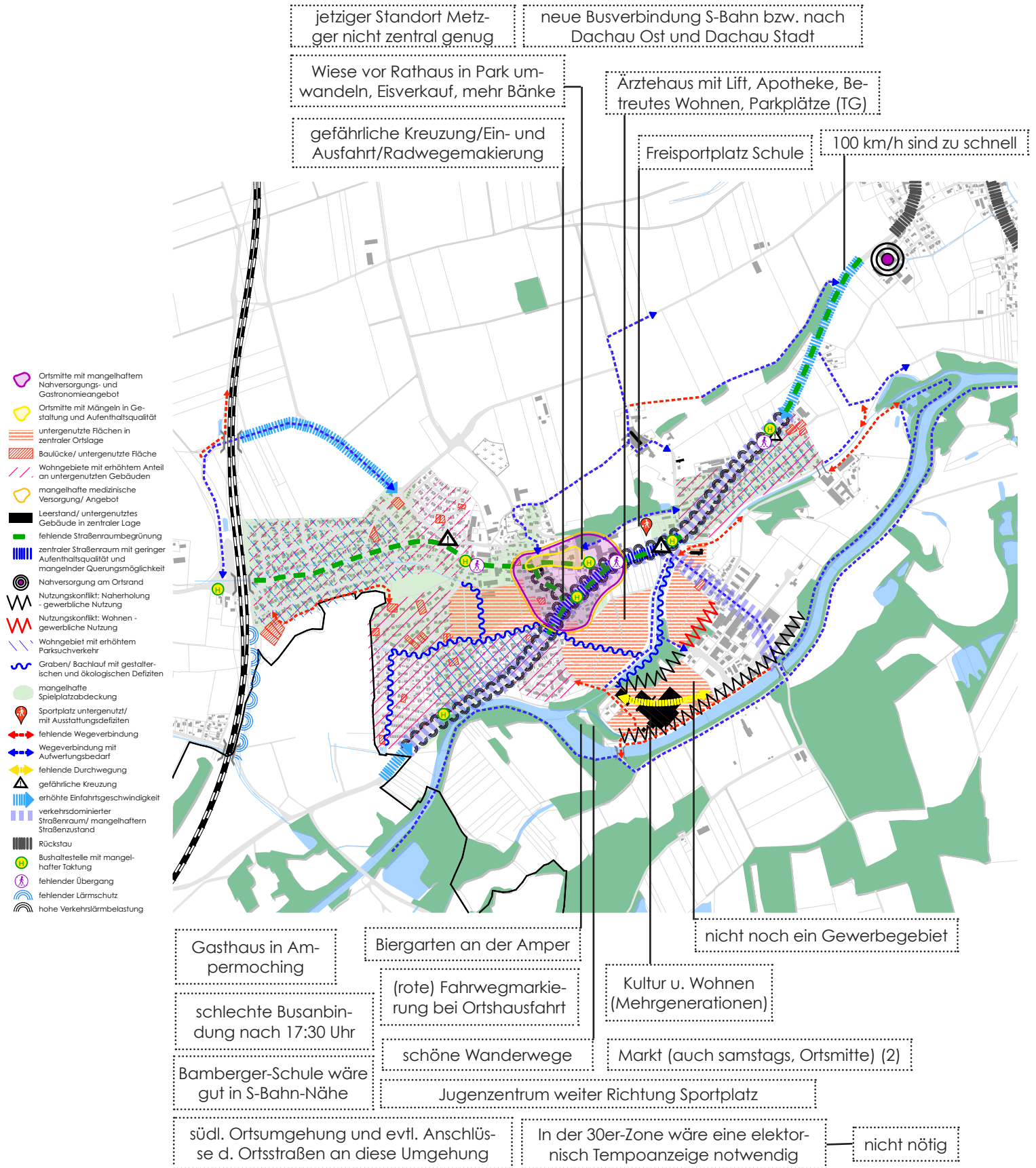
Auswertung 1. Tischdecke - DEFIZITE UND KONFLIKTE



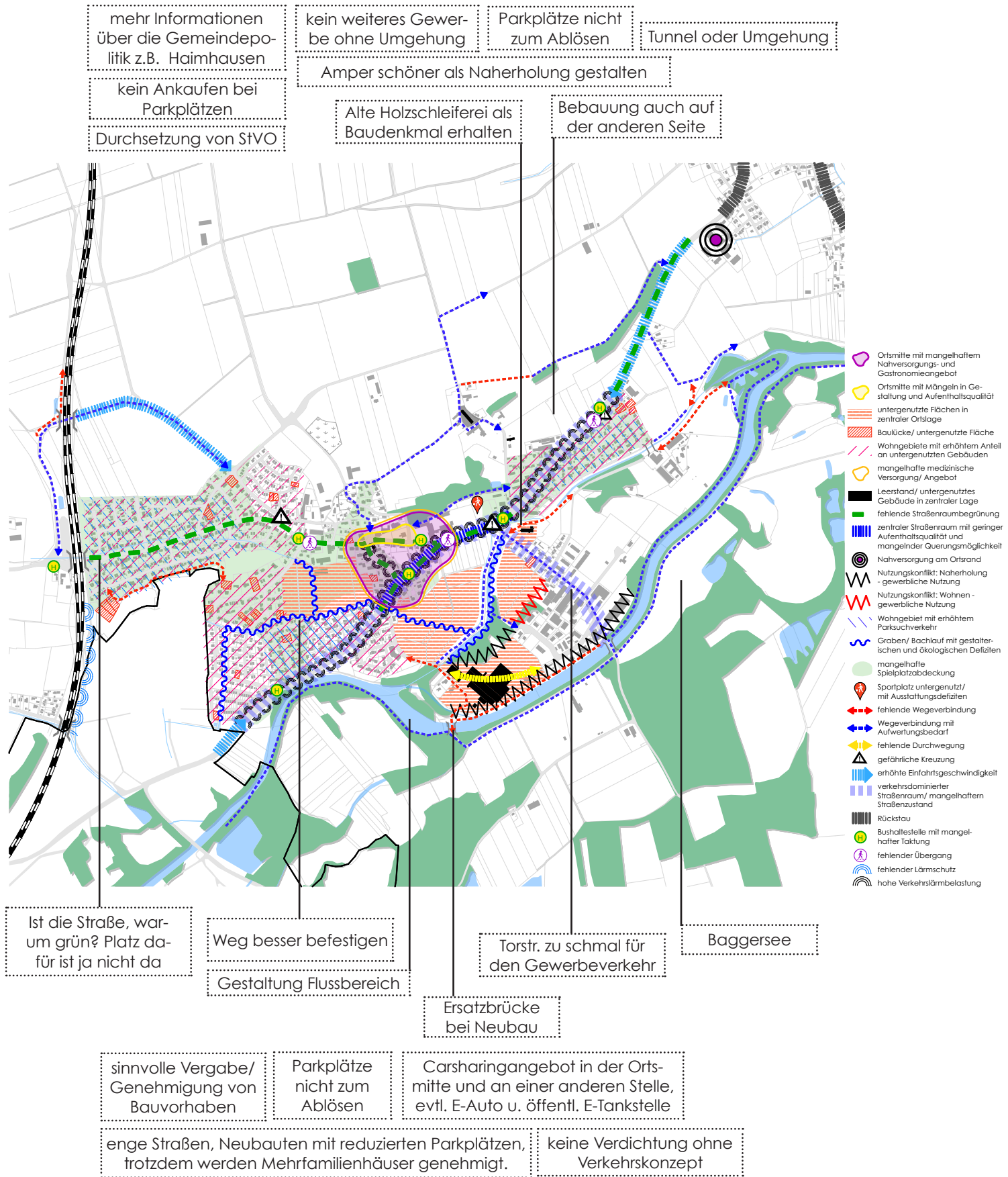
Auswertung 1. Tischdecke - DEFIZITE UND KONFLIKTE



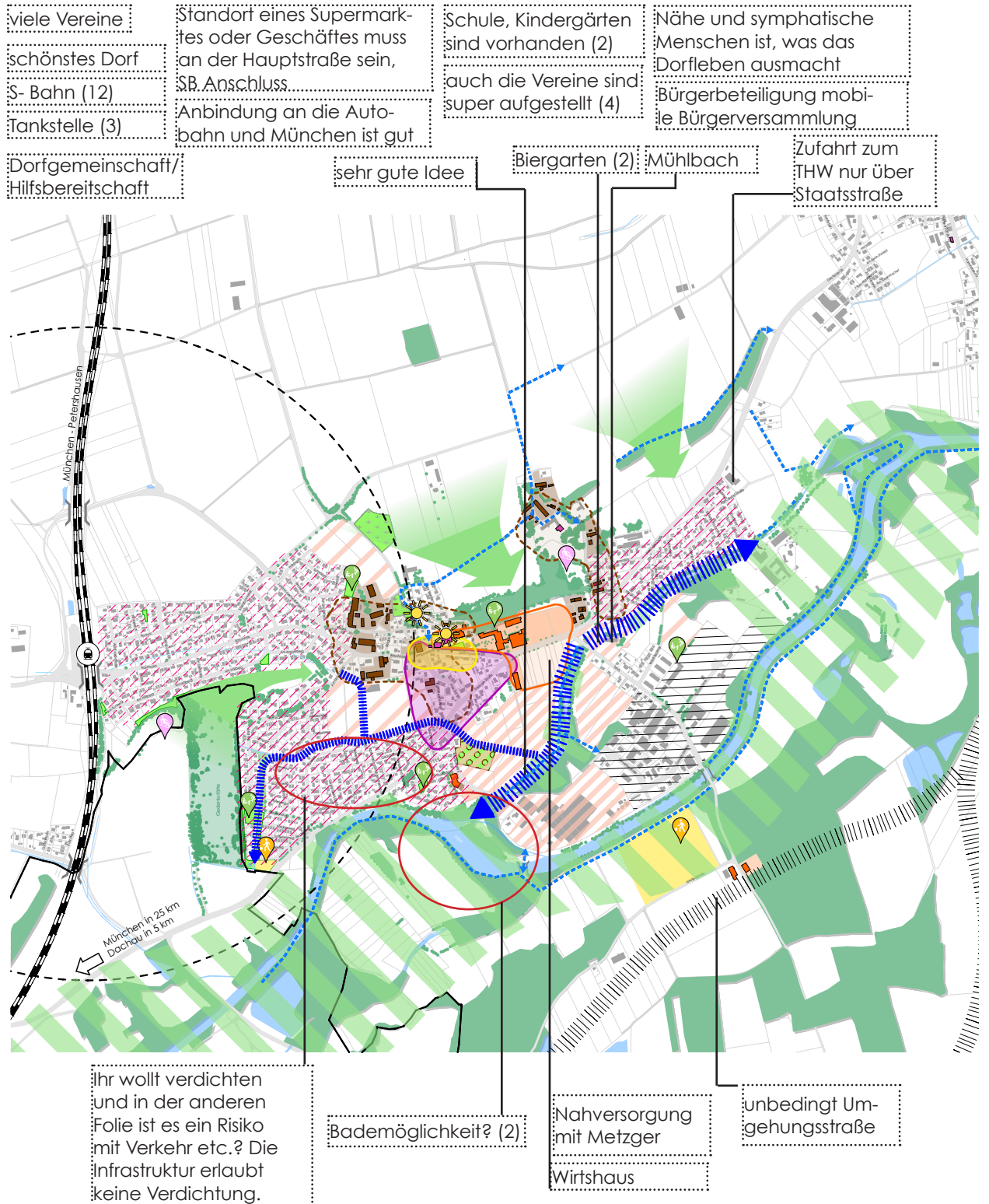
Auswertung 1. Tischdecke - DEFIZITE UND KONFLIKTE



Auswertung 1. Tischdecke - DEFIZITE UND KONFLIKTE

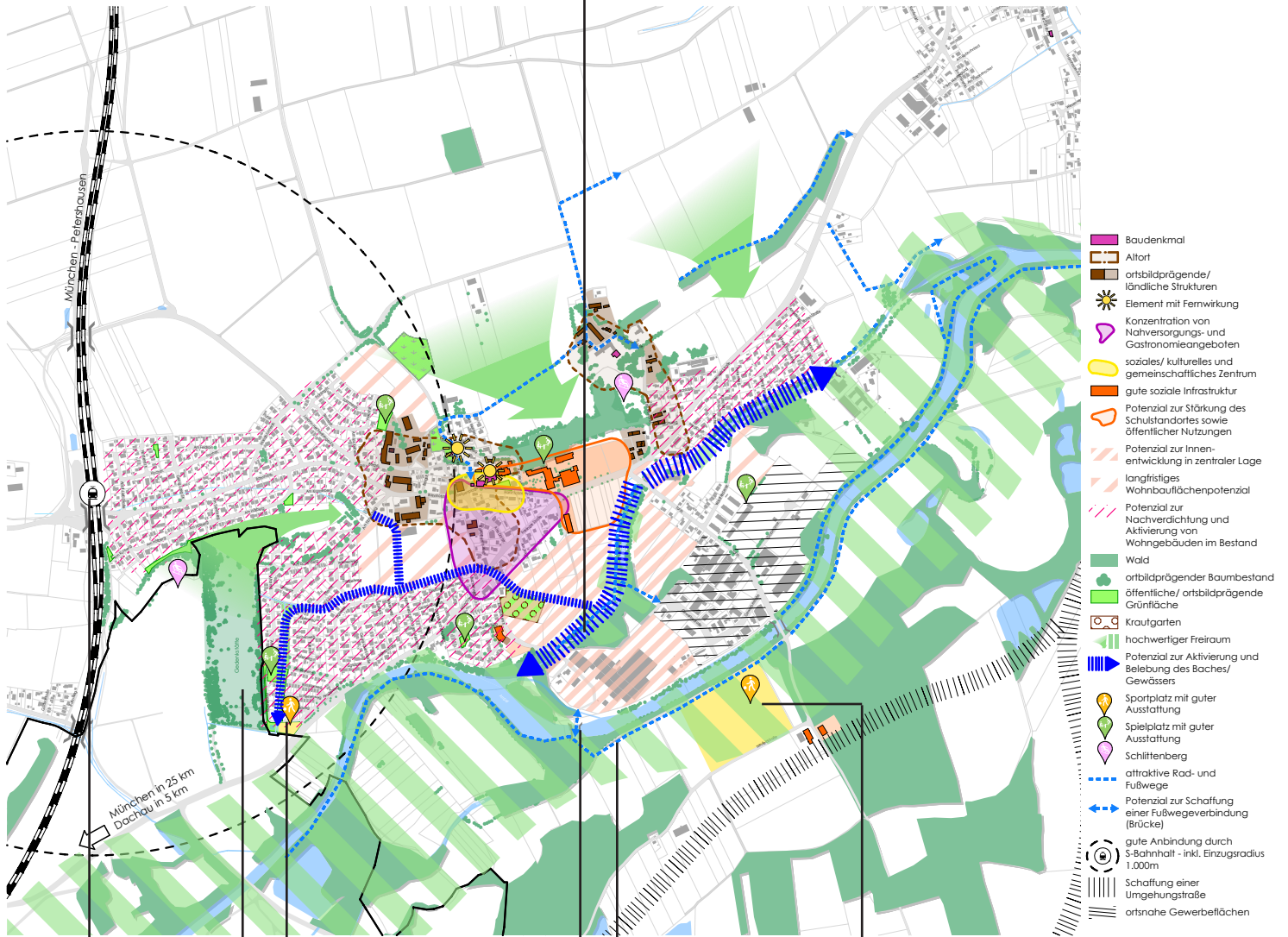


Auswertung 2. Tischdecke - QUALITÄTEN UND POTENZIALE



Auswertung 2. Tischdecke - QUALITÄTEN UND POTENZIALE

- Hort
- Mittagsbetreuung
- Amper/ Würm/ Mühlbach Moos/ Wälder/ Wander- und Radwege
- schöne Landschaft (2)
- ärztliche Versorgung
- Fluglärm weniger als z.B. Röhrmoos
- Bäcker + Café
- keine Forcierung Gewerbe/ Bevölkerungszuwachs
- Spielplätze aufwerten
- Stadtnähe und doch ländlich
- Konzentration Sport/ Jugendbereich
- Fluglärm furchtbar nervig (Ampermoching besonders)
- super, verstärken



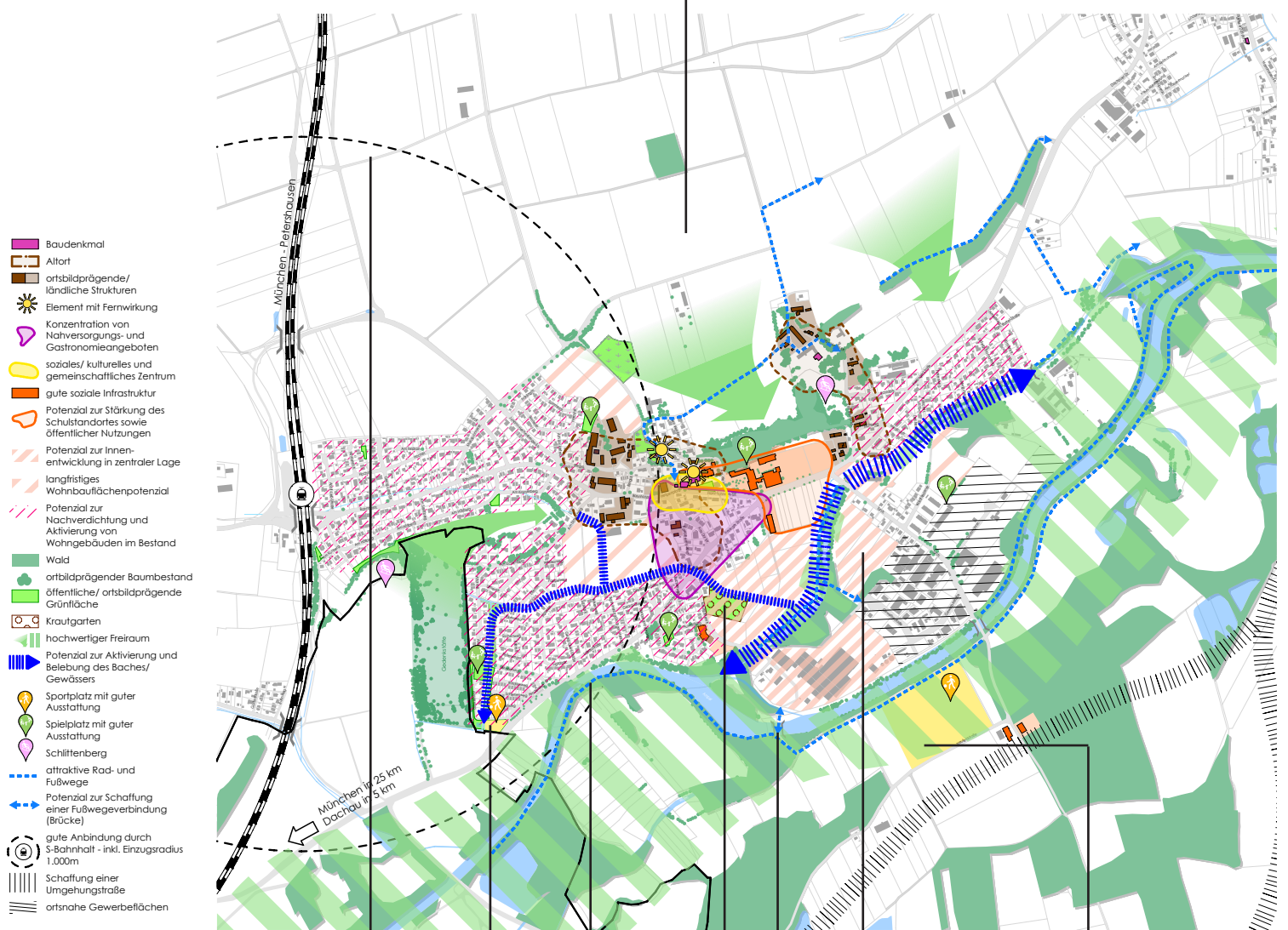
- S-Bahn Parkplätze
- Radparkhaus bauen
- Lärmschutz
- S-Bahn verbesserungswürdig
- Parkhaus

- besserer Bolzplatz
- wunderschöne Fischtreppe
- Erhaltung Schießplatzmuseum

- Radweg erhalten/ ggf. ausbauen
- gutes Sportgelände, attraktives Vereinsleben

Auswertung 2. Tischdecke - QUALITÄTEN UND POTENZIALE

- Verbindung der Biotope verstärken
- jetzt noch gestalterische Planungsfreiheit nutzen
- Flughafennähe
- Ortsmitte ist in der Struktur gut - muss aber noch besser gestaltet werden
- Badeweiher fehlt
- S-Bahn Parkplatz mit mehr Etagen
- Hebertshausen soll nicht so wie Karlsfeld und so werden
- Lärmschutz an der S-Bahn mit Bürogebäuden noch möglich
- Nähe zu einem funktionierendem Mittelzentrum und Oberzentrum München
- keine Aussiedlerhöfe mehr - Erhaltung Natur/ Freiflächen



voller Weitblick (bei schönem Wetter - tolles Alpenpanorama)

gut
Sommergärten verlegen
im Winter als Eisplatz nutzen durch Flutung

wichtig

Minus - keine Einkaufsmöglichkeit, Basis Lebensmittel, Pflegemittel ...

JUZ zu weit aus der Ortsmitte

Auswertung 2. Tischdecke - QUALITÄTEN UND POTENZIALE

Spielplätze erhalten Optimale Voraussetzung für die Naherholung (2) Erholungsräume im Hügelland

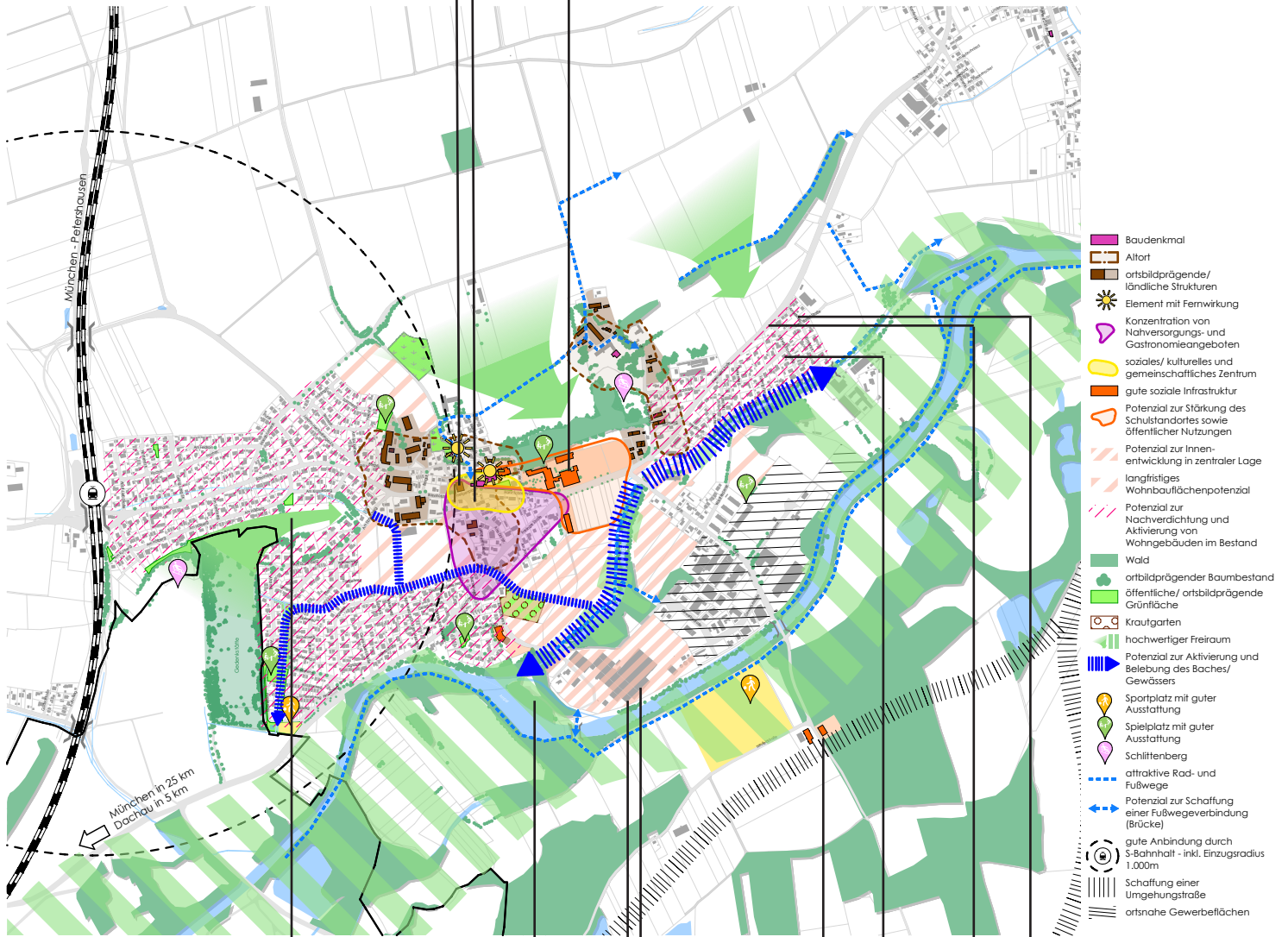
ländliche Naherholung Amperverlauf als zentrale Achse Überquerungsmöglichkeit der Ampere

Natur Bäcker/ Metzger eröffnen

Freundeskreis Gastronomie beibehalten

Schule ist super

Plus: verschiedene Angebote der Kinderbetreuung:
kath. Kiga, Gemeinde, Krippen, Schule, Mittagsangebot/ Hort, Zweckverband (3)-> Förderprogramm



Schlittenberg nicht verbauen

Chance für Biergarten

Zugang zum Wasser fehlt

Waldkindergarten

riesen Chance für alternative Wohnprojekte

Wohnungen einheimische Senioren

ruhige Wohnlage

Straßenlärm

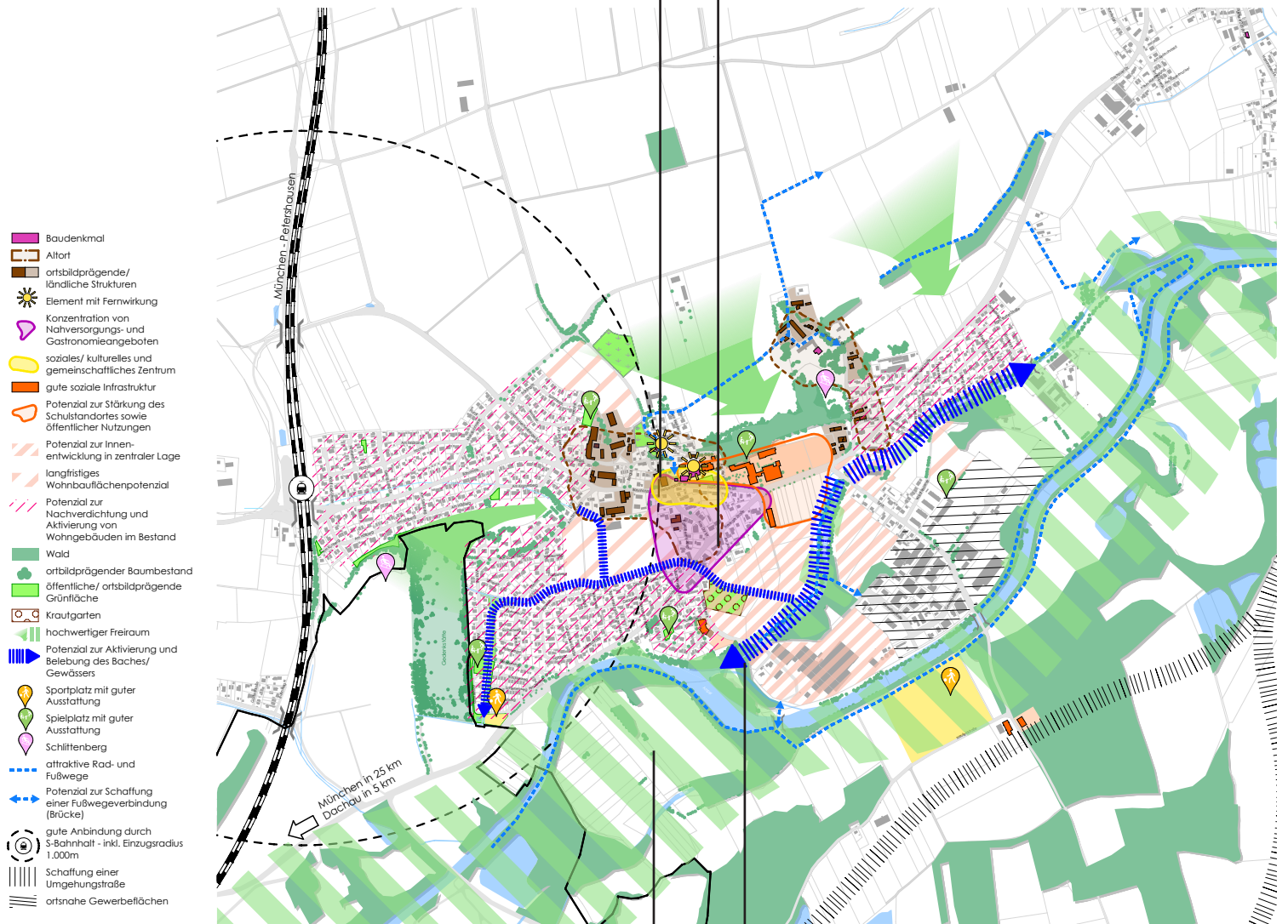
Spielplatz

Auswertung 2. Tischdecke - QUALITÄTEN UND POTENZIALE

zentrale Lage	Weg an der Amper von Ampermoching nach Haimhausen erhalten	Bordsteinabsenkungen an den Fuß- und Radwegen sind sehr gut außer an der Einmündung zur Alten Dorf Straße
Bergnähe	Ortszentrum ist gut aber verbesserungswürdig	Krautgarten erhalten
Sporthalle		Lehrwald erhalten (2)

die letzte Wirtschaft erhalten

Café gut aber Apotheke fehlt



Wiederaufforstung ökologisch + nachhaltig

Wanderweg vorhanden aber ausbaufähig

zentrale Flächen mit einer riesigen Chance für Nachverdichtung und Entwicklung

allgemein gute Verkehrsanbindung

Kiesweiher hätte Potenzial für Naherholung

Achtung: geplante 30-Minuten Taktung der S-Bahn reicht nicht aus

S-Bahnnordring wäre hilfreich

gut vorhandene Feldwege mit Ausbaupotenzial zum Radweg

Auswertung 2. Tischdecke - QUALITÄTEN UND POTENZIALE

Schloß Deutenhofen mit Schlosspark erhalten

Mühlbach renaturieren (enttrohren) Gefälle anbringen für bessere Fließgeschwindigkeit (2)

Ammer Amper Radweg (sehr attraktiv)

Die Hanglänge zwischen Deutenhofen und Ampermoching z.T. als Schlittenberg erhalten und den Rest bepflanzen

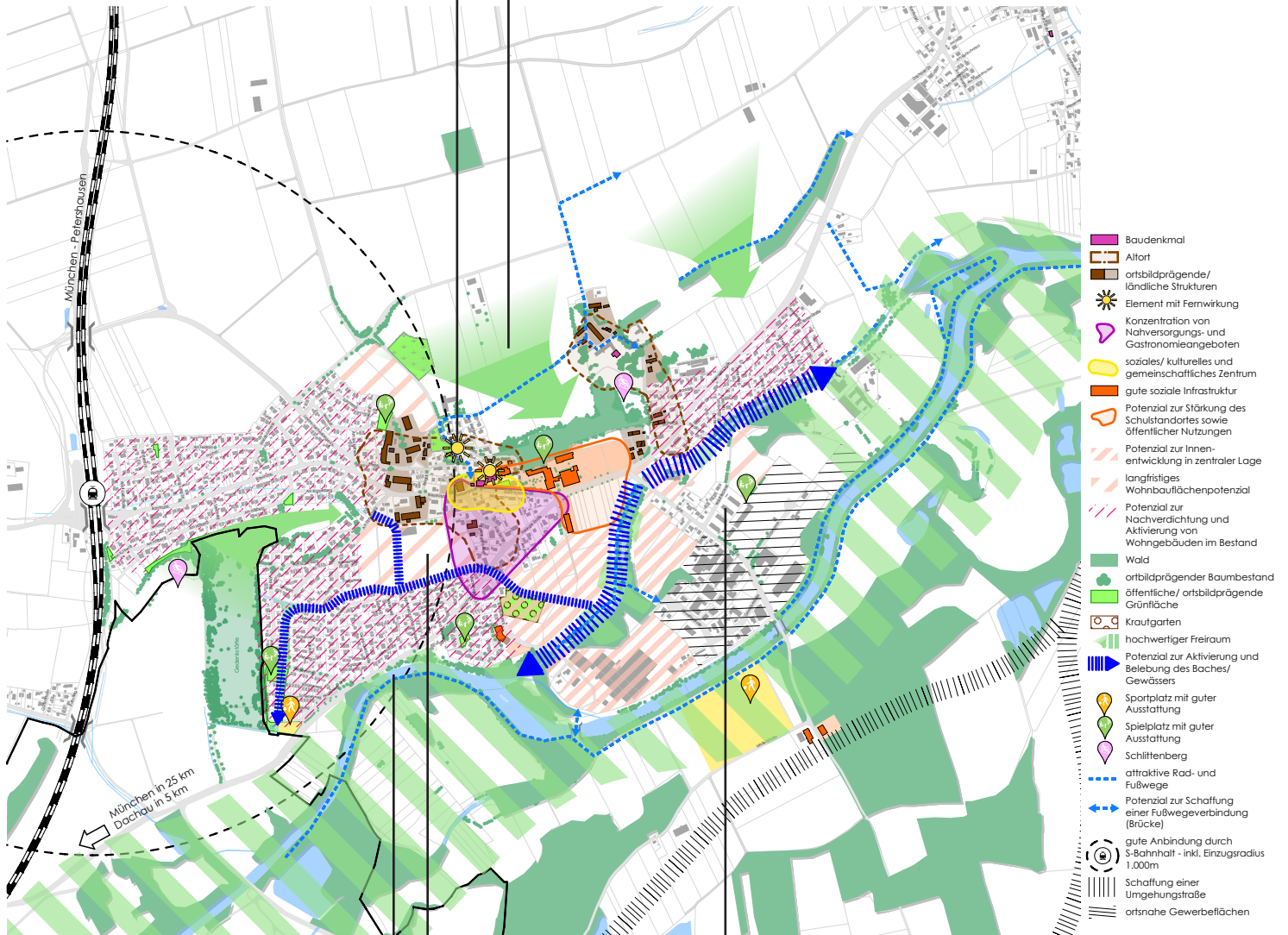
Tankstelle im Ort nicht gut

schnelle Fahrrad-
bindung an Dachau

da passiert nix

großes Potenzial

Ausblick beim Friedhof



München in 25 km
Dachau in 6 km

Platz für betreutes Wohnen

Amper sehr schön (3)
aber teilweise zu schmal

Wohnungsangebot
kann aufgedoppelt/
vergrößert werden

Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT

Fördern:

- Erbaurecht für zusätzliche Bauplätze auch Gebiete im Zentrum von Heb.
- für kurzfristige Bebauung integrieren
- Lärmschutz S- Bahn
- Parkplätze für Ärztehaus, Einkaufsmöglichkeiten
- Rundweg entlang der Amper
- Erweiterung P+R Plätze an der S-Bahn

Amper - Kultur

Schaffung von Parkplätzen

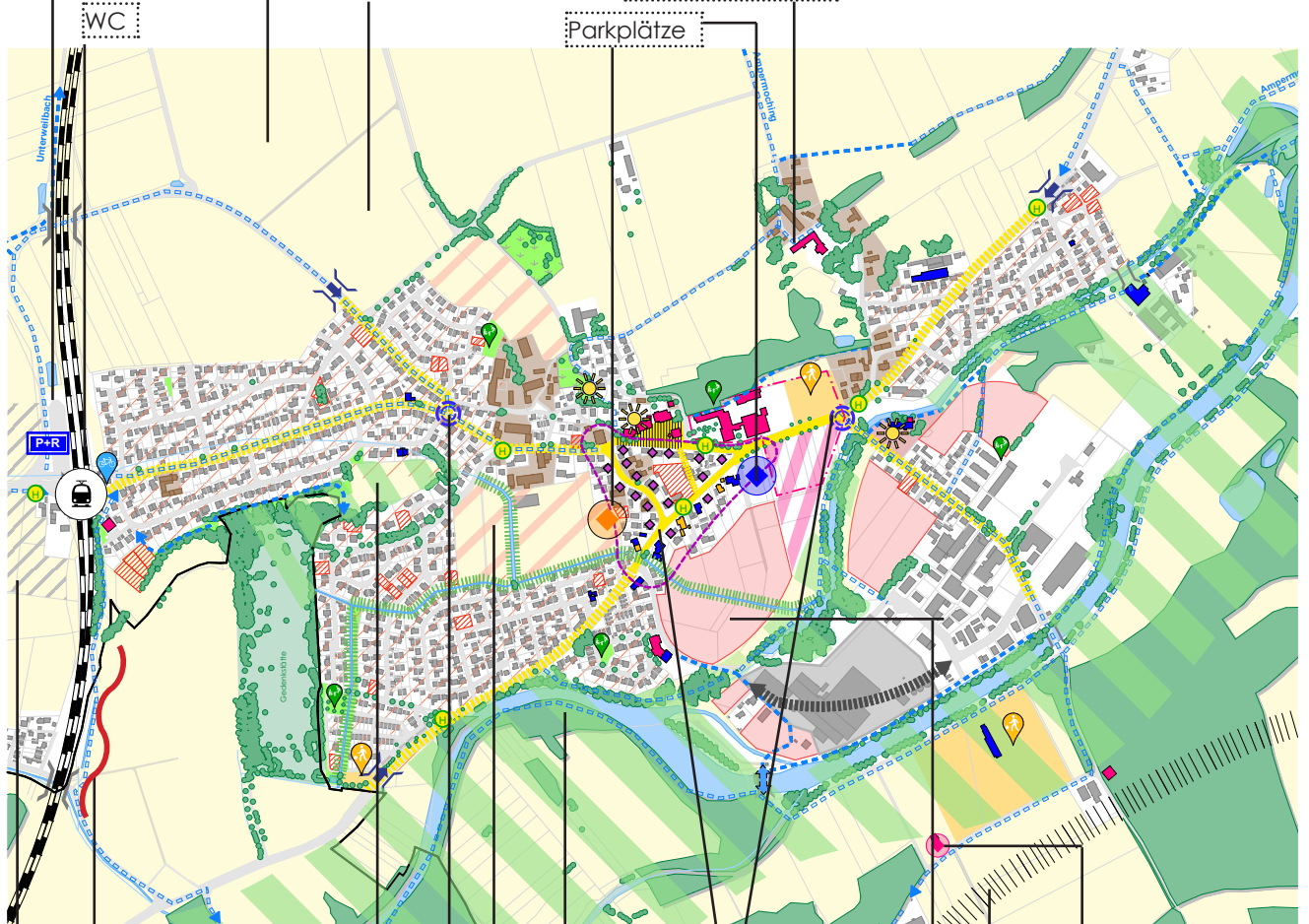
alte Bebauungspläne müssen aufgehoben werden da eigene Kinder bis 800 qm Grund ausbauen wollen! Sehr wichtig.

dringend ein betreutes Wohnen oder ein großes Generationenhaus.

Parkhaus/ - deck (2)
Erweiterung P+R (2)

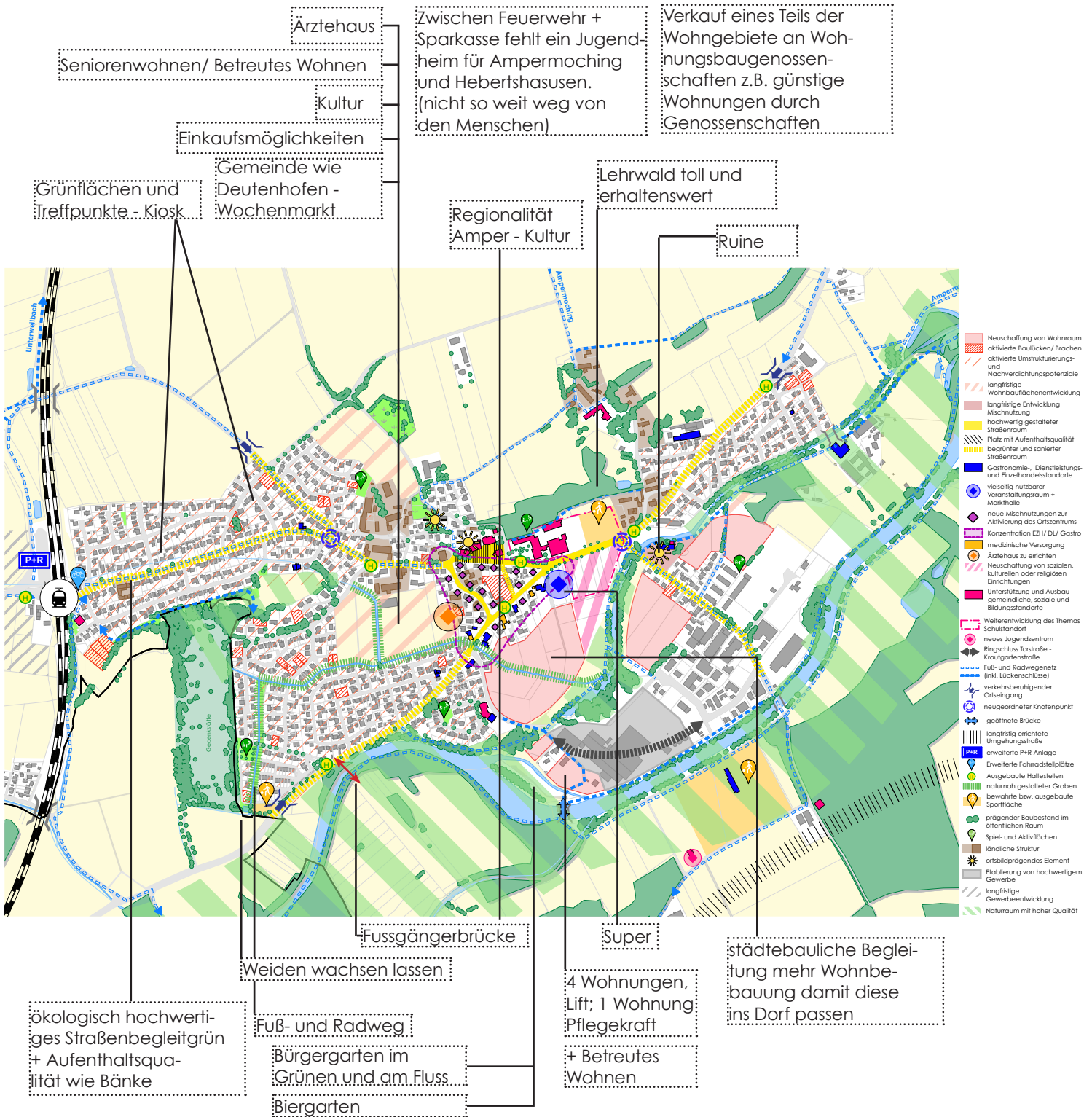
Naherholung, Radwege

Schloßpark Ausflugsziel mit Lokal



- Wohnbebauung?
- Spiegel?
- Lärmschutz für S-Bahn
- falscher Platz für Gewerbe „Verkehrs-anbindung“ (2)
- Gewerbegebiet hier!
- hier nur stilles Gewerbe vorstellbar
- wie kommt der Verkehr (LKW) hin?
- Wieso nicht Wohngebiet?
- kurzfristige Bebauung
- AA - Radweg mit Wassertretstelle
- Parkplätze
- Induktionsschleife
- Gemeindegrundstücke behalten! Städtebauförderung - Erbpacht
- Super!
- Jugend mit einbeziehen bei der Gestaltung und Freiflächen

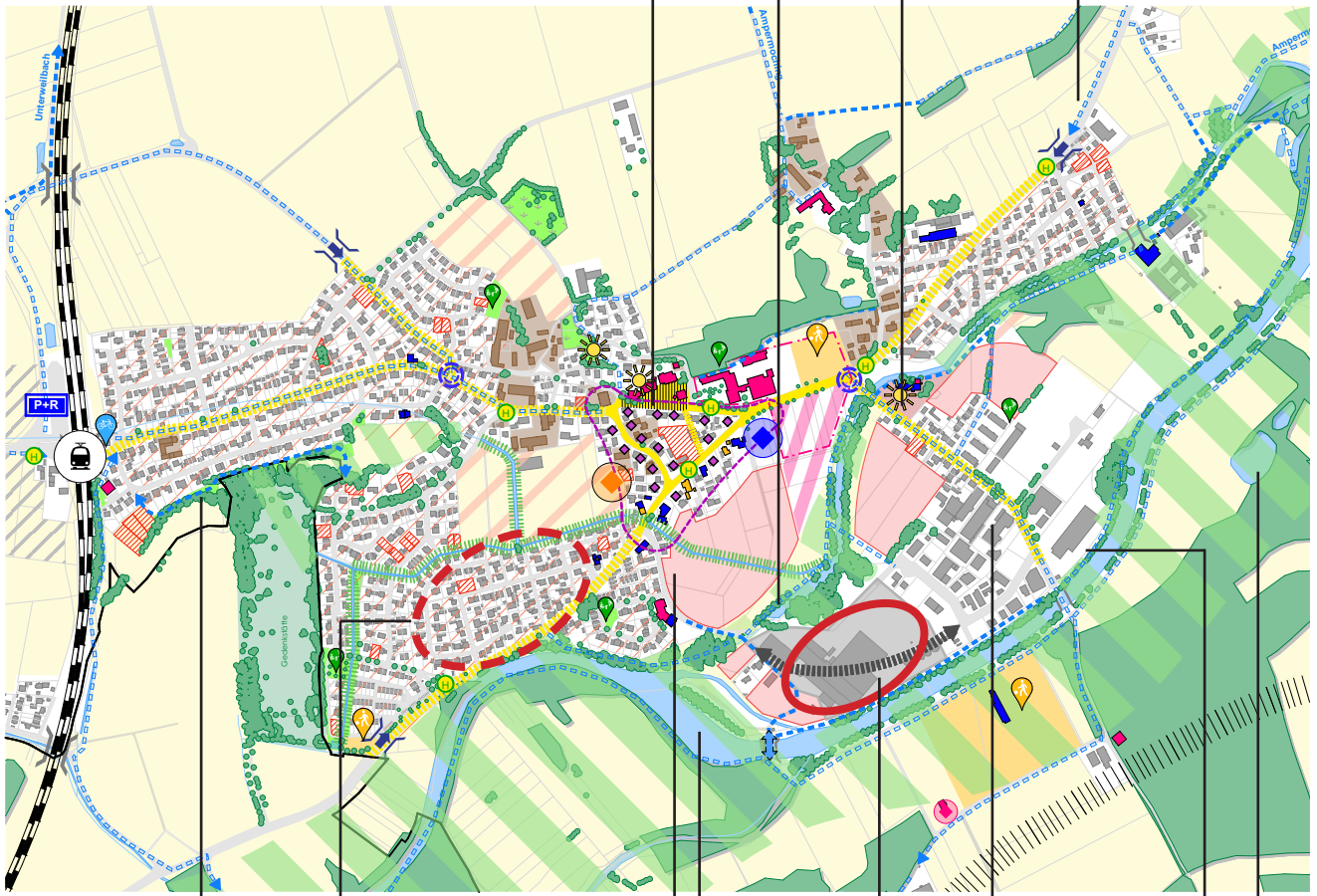
Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT



Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT

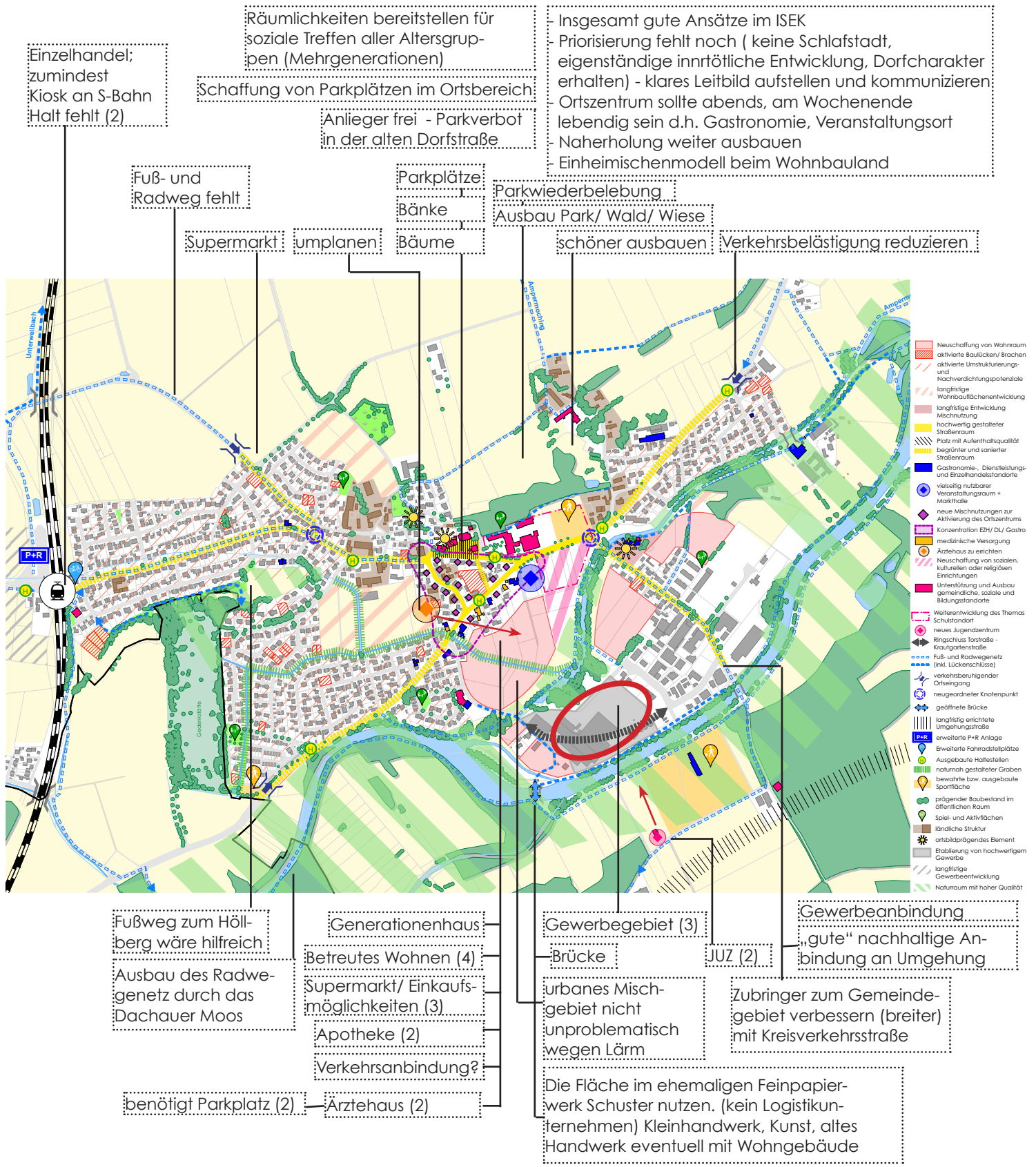
kulturelle + Soziale Events in Hebertshausen sind so wenig!
 mehr Fahrradstellplätze an der S-Bahn
 Wenn ein Gewerbegebiet am südlichen Siedlungsbereich ausgebaut wird und eine Umgehungsstraße gebaut wird sollten die Verkehrsströme aus dem „Hinterland“ berücksichtigt werden, die dann ggf. durch den Ort fahren um das GE-Gebiet zu erreichen.

autofreier Ortsraum
 Gastronomie erhalten und verbessern
 Apotheke
 Freilegung vom Mühlbach
 Fußgängerzone im Ortszentrum
 besser gestalten öffentlicher Raum oder multifunktional gastronomische Einrichtung/ Eisdielen
 Freibad am Mühlbach
 Kultur, Tanzen, Café, Biergarten
 Straßenzug begrünen. Querungshilfe?



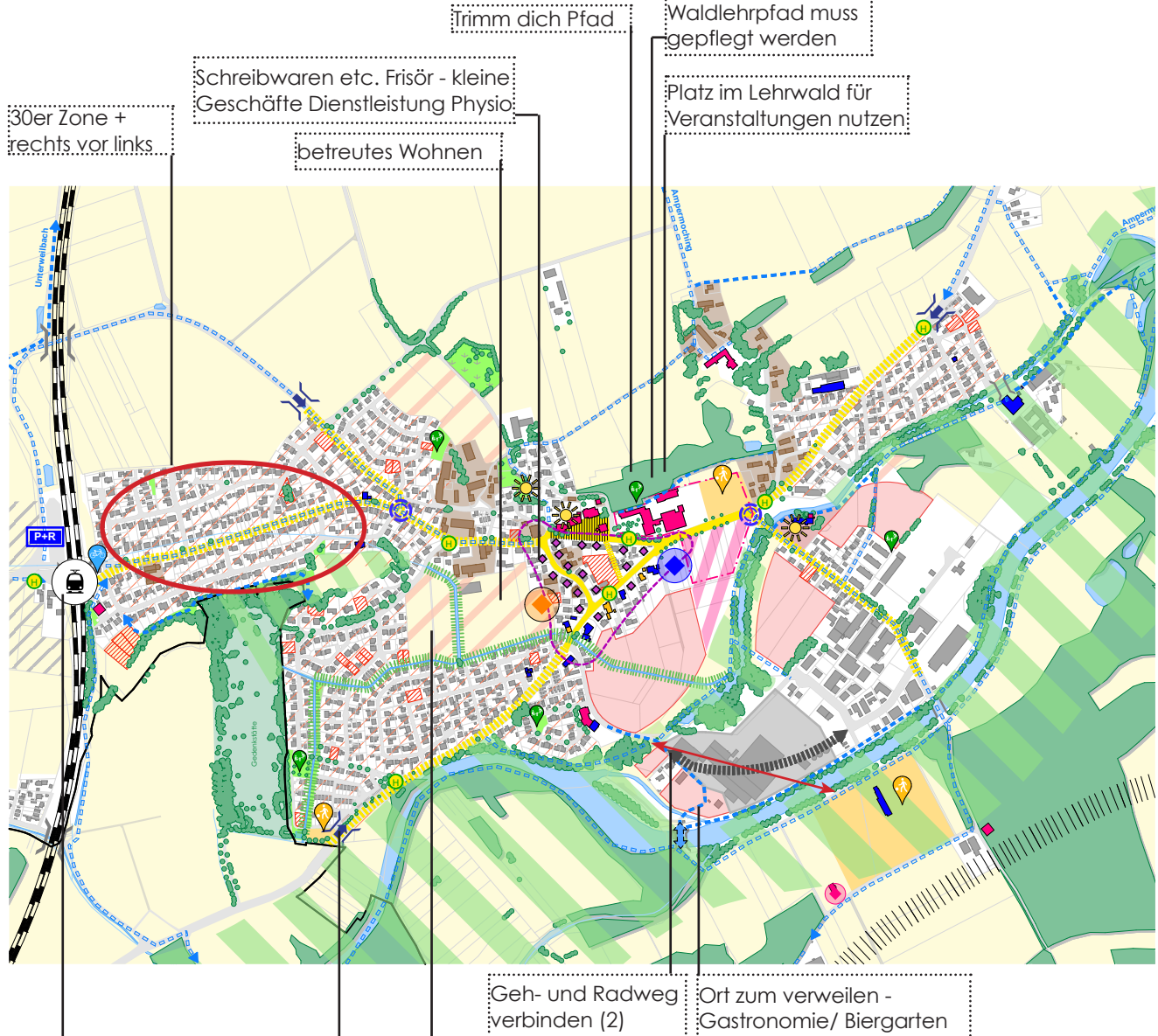
Fußweg zum Bahnhof
 Parkschein für Anwohner
 Wo wird geparkt?
 Krautgarten im Konzept nicht vorhanden
 Badesees + WC
 Wohnen
 Senioren (2)
 Kultur
 Zugang zum Fluss
 Erholung
 Spazierwege
 Treffpunkte
 Co-Working Place - nahe am Wohnort
 Grillen am Fluss, Liegewiese
 Badesees

Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT



Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT

Markthalle für Frischware
 Plätze mit Aufenthaltsqualität - Ruhebänke
 Baumschutzverordnung
 Veranstaltungsräume für kulturelle Belange
 Umgehungsstraße
 früher 7 Lebensmittelgeschäfte in Hebertshausen!
 an der Hauptstraße z.B. Miffahrbankerl

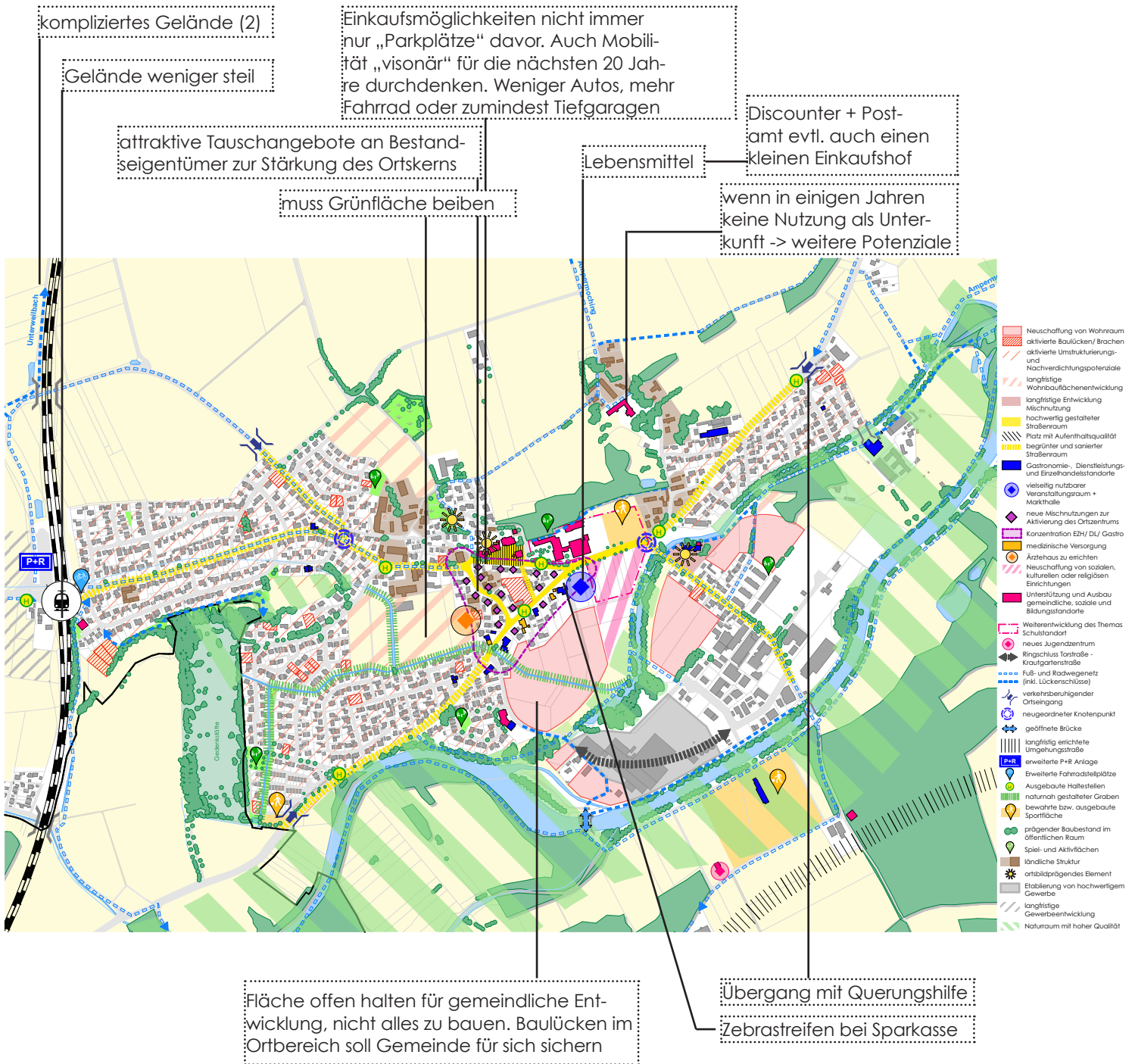


bessere Pflege Bahnhof

dadurch wird der Verkehr nicht weniger

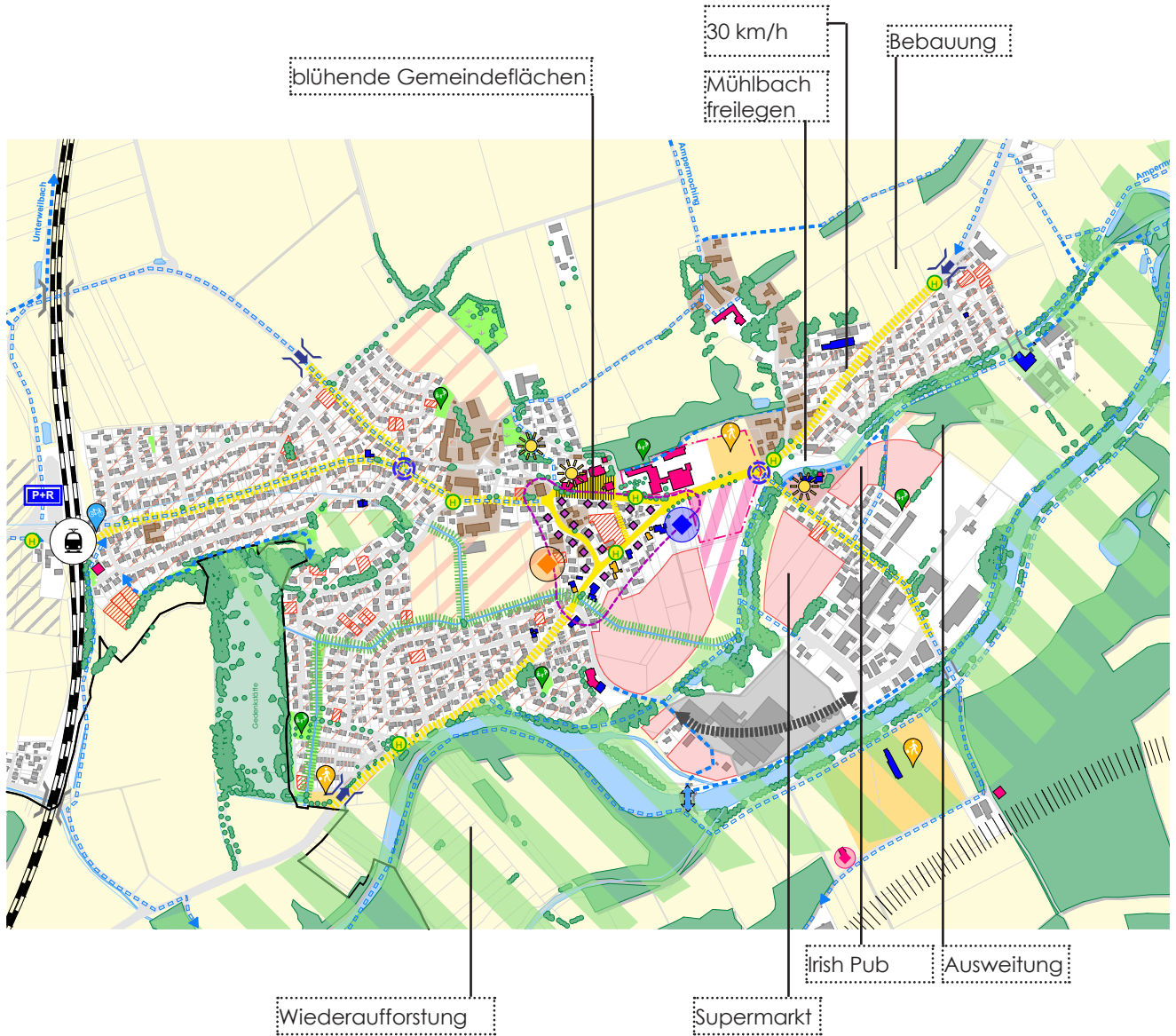
Wo ist hier eine Straße, wie soll der Verkehr hin?

Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT



Auswertung 3. Tischdecke - ENTWICKLUNGSKONZEPT

- Fahradweg über den alten Bahndamm - kaum Höhenunterschied
- Wiederaufforstung zwischen Röhrmoos und Unterweilbach
- Biergarten ins Ortszentrum
- Kneippbecken (an der Amper Mühlbach)



Alle Anregungen auf den Tischdecken wurde soweit verständlich wörtlich zitiert. Nach Prüfung werden die für das ISEK und die Planung relevanten Inhalte und Anregungen in das ISEK einfließen.

Auswertung der Bierdeckelabfrage | Städtebau

... Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekommen einen Bierdeckel, auf dem sie kurz vor Ende der Veranstaltung, die für Sie wichtigsten drei Punkte des Abends notieren können.

Ortszentrum

- Ortszentrum qualitativ und kreativ gestalten (8) - Identität schaffen - Begegnung für alle - mit Gastro und Einzelhandel
- Ortsmittelpunkt erkennbar gestalten
- Wiese vor Rathaus ansprechend gestalten
- Marktplatz vor Rathaus
- Krautgartengebiet für Ärztehaus, Generationenhaus, Supermarkt
- Brunnen bei Kirche + Rathaus
- weiterentwickelter Ortskern (Infrastruktur)
- weiterentwickelter Ortskern mit Café und Wohnen
- Wohnen und Arbeiten am Ort (co-working-places) (3)
- Alternatives Ortszentrum

Ortsgestaltung

- Lärmschutz am S-Bahngleis + Hauptstraße (4)
- Lärmschutz an der S-Bahn durch Bürohäuser
- Lärmschutz entlang der Freisinger Straße
- Alte Holzschleiferei (Ruine) überplanen
- Alte Holzschleiferei erhalten
- öffentliche Plätze schaffen (Saal)
- wenig Neuf Flächen verbrauchen
- Entwicklung in Richtung S- Bahn (zw. Johann Hechenberg Straße - Hochstraße)
- Bereich der Holzstofffabrik erschließen

Wohnen

- Betreutes Wohnen (3) mit Cafè
- zusätzliche Baugrundstücke auch im Ortszentrum
- Grundstücke für Wohnbebauung
- günstiger Wohnraum
- Wohnraum für Einheimische (4)
- Mehrgeschossbau ermöglichen
- betreutes Wohnen wird benötigt
- bezahlbarer Wohnraum auf Erbpacht
- Sozialwohnungen schaffen/ sozialer Wohnungsbau (2)
- Wohnraum für ältere Bürger (Wohnungen zum Kauf oder Miete)
- Wohnraum für erwachsengewordene Hebertshausener Jugendliche (2)
- (erschwinglicher) Mietwohnraum (2)
- Baugenehmigungen prüfen - bedenken nicht einfach freigeben
- mehr Wohnen und Leben an der Amper (2)
- Wohnmöglichkeiten zu erst im Ortszentrum erschließen, auch als separates Wohnen für Ältere und Behinderte
- Bauland bezahlbar
- Mehrgenerationshaus bauen (2)
- Bebauungspläne ändern
- Ausweisung von Baugrund -> Preisentwicklung -> Schwerpunkt auf junge Familien legen

Auswertung der Bierdeckelabfrage | Nahversorgung

Einzelhandel/ Versorgung

- Supermarkt (5) mit Ärztehaus mit Apotheke (2)
- Einkaufsmöglichkeiten/ Nahversorgung (23): z.B. Metzger, kleine Lebensmittelmärkte, Versorgung des täglichen Bedarfes, Tante Emma Laden, Laden für Frischware
- Einkaufszentrum
- Apotheke fehlt (6)
- Dorfladen im Ortszentrum
- Ortskern attraktiv gestalten (Gastr, Bäcker ..)
- Markt schaffen (Krautgarten)
- Einkaufsmöglichkeit für Grundlegendes - Genossenschaftsmodell
- Einkaufsmöglichkeiten im Ort - Wochenmarkt evtl. (2)
- Alle Hebertshausener fahren nach Dachau zum Einkaufen. Das soll in Zukunft anders werden.

Gastronomie

- Gastronomie mit gemütlichem Treffpunkt (4)
- bayerische Gastronomie fördern
- Gastronomie beibehalten und erweitern
- Biergarten an der Amper errichten
- eine Wirtschaft in Ampermoching oder zwischen den Ortschaften

Sonstiges

- Leben, Arbeiten und Wohnen am Ort
- WC am Bahnhof/ öffentliches WC (2)
- umfassende Versorgung
- Glas + Karton Container
- Ausbau der Infrastruktur (2)
- Bürger beteiligt werden
- Zuzug
- Leitbild schärfen
- mehr Identifikation mit dem Ort - nicht nur Wohnen
- mehr soziales/ kulturelles/ öffentliches Leben, Geschäfte ...
- Grundlage der Realisierung sind die Eigentumsverhältnisse

Auswertung der Bierdeckelabfrage | Verkehr

Radfahrer & Fußgänger

- Geh- und Radwege pflegen
- Übergang am Amperwehr wieder aktivieren
- Natur erhalten Radwege
- Wege und Spazierwege aufkiesen
- Rad- und Fußweg zum Sportplatz über Schuster Wehr
- Fußweg Eichenbergsiedlung zur S-Bahn
- Querungshilfe Deutenhofen (2)
- Radweg von der S-Bahn nach Unterweilbach

Auswertung der Bierdeckelabfrage | Verkehr

Individualverkehr

- Verkehrskonzept mit Entlastung der Hauptstraße
- Verbesserung Situation Staatsstraße
- Verkehr in der Münchner Straße durch Umgehungsstraße verringern - Umgehungsstraße vorausplanen (9)
- Verkehr in der Münchner Straße zu stark - Entlastung (2)
- Staatsstraße 3-spurig wie Münchner Straße in Dachau - Ziel Sicherheit und Entschleunigung
- 30iger Zone (2) in Wohngebieten
- Durchgangsverkehr minimieren (2)
- Verkehr aus dem Ort - Reduzierung Verkehr (3)
- Verkehrsberuhigende Ortseingänge
- Carsharing in Hebertshausen (2) von E-Autos
- Verkehrsfluss Münchner Straße regulieren
- 30 km/h auf der Freisinger Straße
- Verkehrssituation verbessern (inkl. Parkplätze)
- Südumfahrung

Ruhender Verkehr

- Park- und Fahrsituation in der Torstraße
- Parkmöglichkeiten bei Kleingewerbe
- P+R

ÖPNV

- mehr Busverkehr tagsüber im Gemeindegebiet + Richtung S-Bahn
- innerörtliches Verkehrskonzept entwickeln - ÖPNV
- Parkhaus am Bahnhof bauen

Natur, Landschaft

- Naherholung (alterstauglich)
- Wanderweg/-rundweg um Ortschaft
- Kanalerneuerung am Mühlbach
- Schloß- Schloßpalatz (Ausflusziel mit Cafè)
- Bienen und andere Insekten
- Badeweiher (2)
- Sitzbank am Ampermochinger Dorfweiher
- Natur erhalten (2)
- Ortsnahe Erholungsflächen
- Naturschutzgebiete erhalten
- Erhalt und Ausbau der Grünzüge + Naherholungsflächen
- hochwertige Grün - Freiflächen mit Aufenthaltsqualität schaffen
- bessere Naherholungsmöglichkeiten
- Wiederaufforstung
- Naherholungsgebiet an der Amper ausbauen (3)
- Hochwasserschutz am Mühlbach
- Ampernähe noch mehr als positiven Faktor nutzen - Amper einbinden (2)

Freizeit und Kultur

- Krautgarten erhalten
- Amper - Kultur (5) - Ausbau Regionalität
- Freizeitangebot für Kinder unter 10 errichten
- mehr Kultur

Auswertung der Bierdeckelabfrage | Soziales

Soziales

- Altenheim(e) werden benötigt
- Ärztehaus fehlt (5) - Standort Ärztehaus mit Parkhaus
- adäquate Ärzteversorgung
- Standort Ärztehaus zum Krautgarten verschieben
- Ärzte fehlen
- Ärztehaus - umplanen falscher Standort (2)
- kein Schulcampus - nicht zu viele Schulen herziehen (5)
- Bürgertreff/ Veranstaltungsraum
- Schulzentrum sanieren und ausbauen
- Förderung von Vereinen
- Schulen behalten
- soziale Einrichtung

